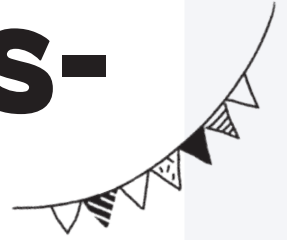




DIE VILLA - SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

# Wirkungs- bericht



2022



2023

## GEGENSTAND DES BERICHTS

Dieser Bericht bezieht sich, wo nichts anderes angegeben, auf die Tätigkeit unserer VILLA-Organisation als ganzes. Detaillierte Informationen und ein vollständiger Finanzbericht finden sich unter [villa-leipzig.de/transparenz](https://villa-leipzig.de/transparenz)

---

- Wir berichten hier über das Jahr 2022
- Frühere Wirkungs- bzw. Tätigkeitsberichte unter [villa-leipzig.de/transparenz](https://villa-leipzig.de/transparenz)
- In der Gliederung folgen wir weitgehend Empfehlungen des Social Reporting Standard. Mehr zum Social Reporting Standard gibt es unter [social-reporting-standard.de](https://social-reporting-standard.de)
- Der Redaktionsschluss war der 30. April 2022


### ANSPRECHPARTNERIN

---

#### **Birgit Grunewald**

Öffentlichkeitsarbeit

 [birgit.grunewald@villa-leipzig.de](mailto:birgit.grunewald@villa-leipzig.de)

 0341 355204-43

## VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Ereignisse des Jahres 2022 zeigten uns, dass wir uns in einer Zeit der Veränderung befinden. Der russische Überfall auf die Ukraine im Februar brachte Schreckensbilder und unzählige Menschen auf die Flucht. Diesen Menschen ein Ankommen zu ermöglichen, eine Bleibe zu finden, sie mit dem Notwendigsten zu versorgen, aktivierte unzählige Helfer:innen allein in Leipzig. Es war erstaunlich zu sehen, wie sich unsere Stadtgemeinschaft in dieser schwierigen Zeit mobilisierte. Wir waren überwältigt von dem enormen ehrenamtlichen Einsatz, welchen wir in Leipzig erleben durften.

Mit der Initiative »Space Leipzig«, bestehend aus zahlreichen Leipziger:innen, zog eines der Hilfsangebote im April in unser Haus. Kurzerhand räumten wir den Keller frei und ermöglichten, dass mehr als 300 Menschen täglich in unserem Haus eine warme Mahlzeit erhielten. Zahlreiche Waren des täglichen Bedarfs und Kleidung wurden gespendet und verteilt. Zeitgleich aktivierten wir unsere Ehrenamtlichen aus unserem ehemaligen Projekt »Willkommen« und riefen unsere Deutschangebote wieder ins Leben. Fünfmal pro Woche lernten knapp 100 Menschen täglich ihre ersten Worte auf Deutsch.

Diese bedingungslose Hilfsbereitschaft berührte uns alle tief und zeigt, dass wir als Gemeinschaft etwas erreichen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen ehrenamtlichen Helfer:innen für ihren unermüdlichen Einsatz, bei allen Mitarbeiter:innen für ihr tägliches Engagement, bei allen Unterstützer:innen und bei allen Anderen für die vielen aufmunternden Worte. Wir haben eine Gemeinschaft, auf die wir uns verlassen und aufbauen können. Wir sehen, wie Menschen zusammenstehen und gemeinsam für eine bessere Zukunft kämpfen.

Danke!

Fabian Williges, Vorsitzender Förderverein &  
Oliver Reiner, Geschäftsführer

## INHALT

### VORWORT

---

Von Fabian Williges und  
Oliver Reiner

Seite 1

1

---

### Unsere Vision

Wir machen Leipzig noch  
besser

Seite 5

2

---

### Unsere Strategie

Was die VILLA für Leipzig  
bringt

Seite 9

3

---

### Unsere Arbeit im Berichtszeitraum

- eingesetzte Ressourcen:  
Standorte, Mitarbeiter:innen,  
Engagierte
- wesentliche Veränderung  
im Berichtszeitraum
- Leistungen & Wirkungen:  
Nutzer:innen, Veranstaltungen,  
Kooperationen
- Projektsteckbriefe:  
Erfolge, Lernerfahrungen

Seite 21

4

---

### Ausblick auf unsere künftige Arbeit

- Externe Einflüsse:  
Chancen und Risiken
- unsere künftigen  
Arbeitsschwerpunkte

Seite 59

5

---

### Unsere Organisations- struktur

Organigramm,  
handelnde Personen,  
Aufsichtsorgane

Seite 63

6

---

### Unsere Gesellschafts- struktur

Seite 71

7

---

### Unsere Finanzen im Berichtszeit- raum

Seite 75

1



# Wir machen Leipzig noch besser

## DARUM GEHT ES

Unsere Vision und weshalb wir unsere Aufgabe so sehen, wie wir sie sehen.





## Unsere Vision

**Wir, von der VILLA Organisation wollen zu einer hohen Lebensqualität in Leipzig und Umgebung beitragen. Dafür soll es den Menschen möglich sein, sich gleichberechtigt, selbstbestimmt und engagiert in das gesellschaftliche Miteinander einzubringen.**

## Unsere Mission

**Unsere Mission ist es dabei:  
Menschen zu befähigen**

- zusammen mit anderen am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben**
- ihre persönlichen Fähigkeiten sowie Potenziale auszuschöpfen**
- und aktiv unsere Gesellschaft mitzugestalten.**

**Menschen zu ermöglichen, ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten, ist das Ziel der VILLA. Dafür sind wir als gemeinnützige Organisation mit vielen Aktivitäten an mehreren Standorten in Leipzig tätig – bereits seit 1990.**





2



# Was die VILLA für Leipzig bringt

## DARUM GEHT ES

---

Wie wir mit unterschiedlichen Methoden zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen und an welche Menschen sich unsere Angebote richten.

# Die gesellschaftliche Herausforderung

---



Werfen wir einen Blick auf unsere Leipziger Stadtgesellschaft: Hier leben Menschen jeden Alters, mit unterschiedlichsten Interessen sowie mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen. Diese Vielfalt ist eine Bereicherung für unsere urbane Gemeinschaft.

Doch die Orte der zwischenmenschlichen Begegnungen verändern sich. Heute treffen sich Menschen beispielsweise im digitalen Raum in sozialen Medien wie Facebook, Instagram, TikTok oder auf anderen Plattformen. Doch das Bedürfnis nach unmittelbarem persönlichem Kontakt, einem gemeinsamen Erlebnis oder einer zufälligen Begegnung bleibt bestehen.

Dafür gibt es die VILLA. Hier treffen sich Freunde, Bekannte, Unbekannte, Menschen außerhalb der digitalen Welt. Wir schaffen die Möglichkeit für geplante und unerwartete Begegnungen.

**KRAFT  
DER GRUPPE**

Damit schaffen und stärken wir reale soziale Bindungen innerhalb der Stadtgesellschaft und wirken der Radikalisierung Einzelner entgegen.

## ARTEN SOZIALER BINDUNGEN

Die Wissenschaft unterscheidet drei Arten sozialen Bindungen in einer Gesellschaft:



**Bonding** verbindet Menschen mit vielen gemeinsamen Merkmalen. Dazu gehören z.B. die Lebensweise oder auch demografische Merkmale. Beispiele für Bonding sind Familien, der Freundeskreis, eine Dorfgemeinschaft oder auch eine Interessengruppe. Diese Bindung gibt Selbstbewusstsein und ist Grundlage für das Gefühl, dazuzugehören.



Beim **Bridging** werden Bindungen zwischen Gruppen, welche kaum Berührungspunkte haben oder sich stark unterscheiden, gefördert und »Brücken« geschlagen. Beispiele für Bridging ist die Arbeitswelt, Schule, Kindergarten aber auch Patenprojekte. Diese Bindungen bauen Vorurteile und Stereotypen ab und ermöglichen Akzeptanz, Vertrauen und Solidarität.

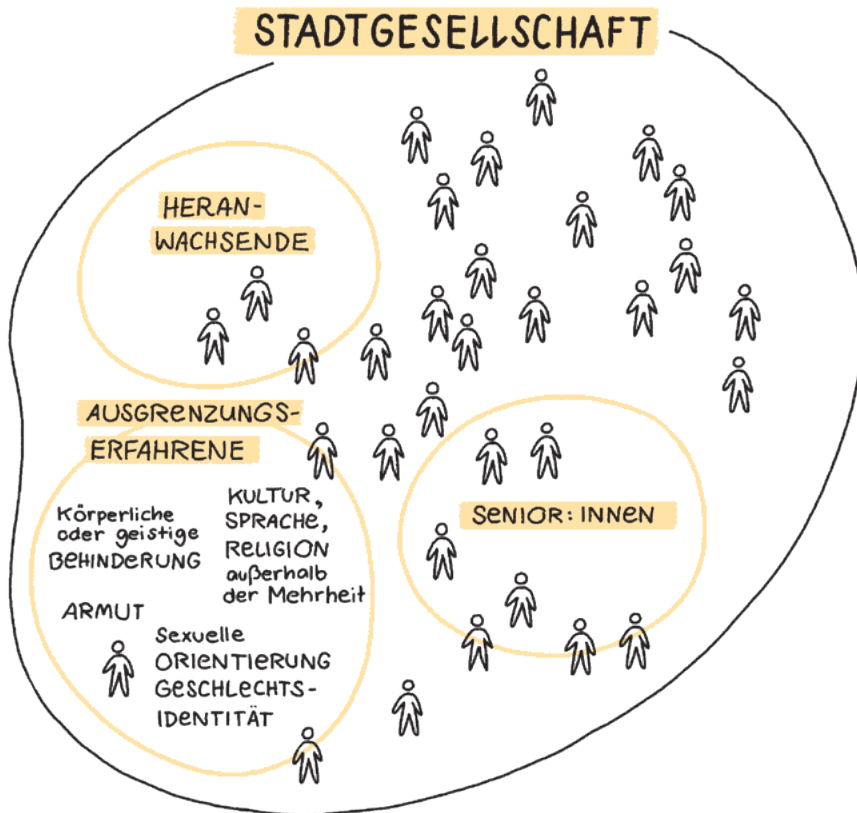


**Linking** ist eine Bindung zwischen Menschen oder Gruppen mit staatlichen oder politischen Institutionen. Menschen lernen auf diese Weise Demokratie und politische Strukturen ganz real kennen. Sie schafft Vertrauen in staatliche Einrichtungen und in die Gesellschaft als Ganzes.

Soziale Bindungen und der Austausch untereinander fördern die persönliche Meinungsbildung. Menschen stehen für ihre Meinung ein, zeigen Haltung und ziehen sich nicht zurück. Sie bauen und erweitern ihr soziales Netzwerk und sind Teil einer selbstgestalteten Gesellschaft.

Für uns ist klar: Steigende soziale Ungleichheit, Individualismus und Populismus gefährden den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Soziale Bindungen schaffen dagegen ein Zugehörigkeitsempfinden, gegenseitiges Vertrauen und Selbstvertrauen, Verbundenheitsgefühle und Solidarität.

# Unsere Zielgruppen & ihre Bedürfnisse



Eine gleichberechtigte Gesellschaft braucht soziale Bindungen zwischen möglichst allen Menschen. Unsere übergeordnete Zielgruppe ist daher die gesamte Leipziger Stadtgesellschaft.

Besonders am Herzen liegen uns Menschen, deren soziale Bindungen eher schwach ausgeprägt sind oder sich durch äußere Einflüsse lockern.

Wir fokussieren uns deshalb innerhalb der Leipziger Stadtgesellschaft auf unsere drei Kernzielgruppen: Hineinwachsende, Ausgrenzungserfahrene und Senior:innen.

## Allen unseren Kernzielgruppen sind folgende Bedürfnisse gemein

### HERANWACHSENDE

entdecken, Neues kennenlernen  
Interessen und Stärken entwickeln  
mitbestimmen und sich ausdrücken



### AUSGRENZUNGS-ERFAHRENE

in ihren Stärken/Komplexität wahrgenommen  
gleichberechtigte Teilhabe  
eigene Belange selbst vertreten



### SENIOR:INNEN

Geselligkeit  
aktiv bleiben  
Lebenserfahrung weitergeben



## ZIELE



Inklusion normalisieren

gesellschaftliches Engagement



Einflüsse aus Familie ausgleichen

Teilhabe-Hemmnisse reduzieren

Europäisches Bewusstsein



Vielfalt normalisieren

## Angebote

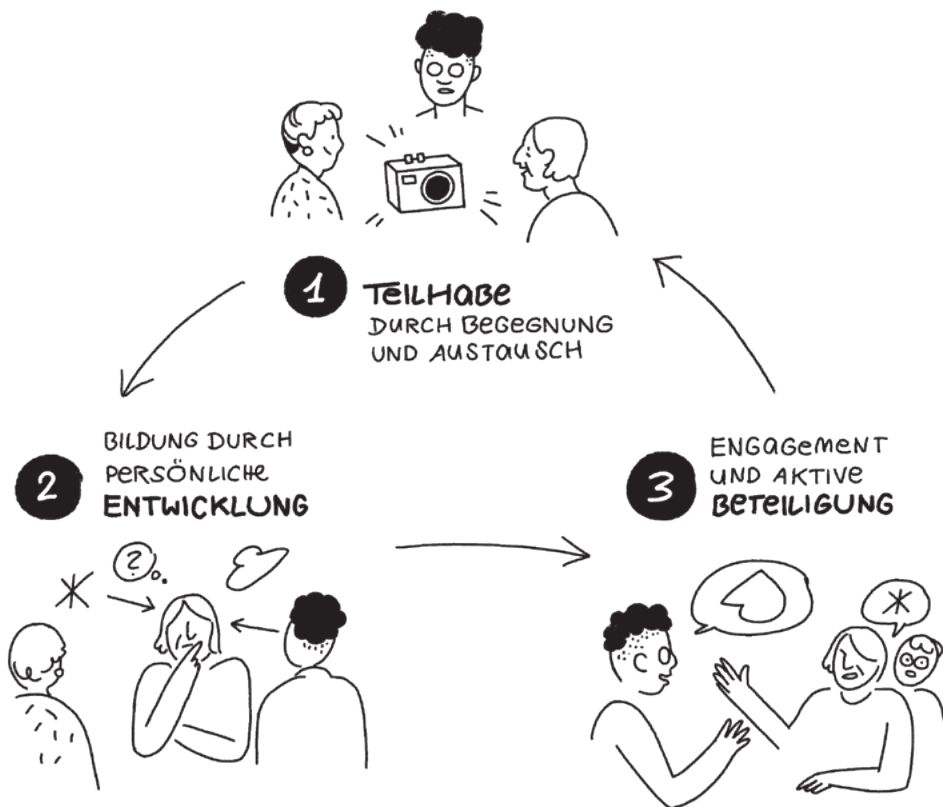
Kinder- und Jugendtreff VILLA  
Medienwerkstatt  
Jugendkulturkeller  
Engagement und Fachstelle EJA  
Kinder- und Jugendtreff »Wilde 11«  
Schulsozialarbeit

Tanzlabor Leipzig  
KOMM-Haus und Grünauer Kultursommer  
KulturLeben Leipzig  
VILLA-Programm  
Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt  
Makerspace Leipzig  
Integrationsarbeit

KOMM-HerAUS 55+  
Seniorenhaus Plagwitz  
Seniorentanz und Seniorentheater

# Unser Wirkungsprinzip und Handlungsziele

Wir arbeiten in einem Zieldreieck aus Teilhabe (im Sinne von Begegnung und Austausch mit anderen), Bildung (im Sinne von persönlicher Weiterentwicklung) und Engagement (im Sinne von aktivem Einbringen und Mitgestalten von Gemeinschaften).



## **1. Teilhabe durch Begegnung und Austausch**

Wir wollen, dass sich unterschiedliche Menschen begegnen. Möglichst gleichberechtigte Teilhabe ist eine Grundvoraussetzung. Bei uns treffen sich Menschen mit unterschiedlichen Interessen, unterschiedlicher Generationen, aus unterschiedlichen Stadtteilen, mit und ohne Behinderungserfahrung, mit unterschiedlichem sozialen Hintergrund und viele andere. Das ermöglicht Austausch. Wir setzen auf ein selbstverständliches Mit- und Nebeneinander. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag, damit sich »das Fremde« normalisiert.

## **2. Bildung durch persönliche Entwicklung**

Wir wollen, dass sich Menschen entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten persönlich weiterentwickeln. Gemeinsames Tun ermöglicht gemeinsame Erfahrungen. Dieses non-formale, unbewusste Lernen ist unserer Meinung nach die wichtigste Triebfeder der persönlichen Entwicklung. In diesem Zusammenhang haben auch formale Bildungsangebote eine wichtige Bedeutung: Sie geben Anregungen, Handlungsanstöße und ermöglichen persönliche Erfolgserlebnisse. Durch diese Verbindung erreichen wir Menschen, welche das reguläre Bildungssystem oft außen vorlässt.

## **3. Engagement und aktive Beteiligung**

Wir wollen, dass Menschen ihr Lebensumfeld und damit die Gesellschaft aktiv mitgestalten. Dafür geben wir Raum für die Ideen anderer. Wir unterstützen Menschen mit technischen und organisatorischen Ressourcen und begleiten sie mit Sachverstand. So ermöglichen wir Engagement und eine aktive Zivilgesellschaft. Vor allem junge Menschen liegen uns dabei am Herzen. Wir geben ihnen nötige Freiräume, damit ihre eigenen Ideen wachsen und sie sich zu einem aktiven und kritischen Mitglied unserer Stadtgesellschaft entwickeln.

# Unsere Handlungsgrundsätze

---



Aktive Kulturarbeit oder auch passive Rezeption bringt uns in Kontakt mit Menschen und Menschen zusammen: bei unserer Open-Stage sind das beispielsweise unterschiedliche Musiker:innen, beim Seniorentanz Senior:innen aus unterschiedlichen Stadtteilen.



Aktive Kultur ist der notwendige Kit für unsere Gesellschaft. Wir erweitern mit unseren Angeboten die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der Gesellschaft und erleichtern das Sich-Selbst-Einbringen eines jeden. Leidenschaft und Engagement, ausgelöst durch Kulturerfahrungen, sind Bausteine für die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst.

## WAS IST SOZIOKULTUR



- aktive Kultur
- Zusammenführung von Kultur und Gesellschaft
- beteiligungsorientiert
- Jugend-, Sozial-, Umwelt- und Bildungsarbeit
- Aktivierung aller Bevölkerungsgruppen und sozialer Milieus
- Lebensweltgestaltung
- Selbstorganisation und Selbstverwaltung
- Ergänzung traditioneller Kulturformen

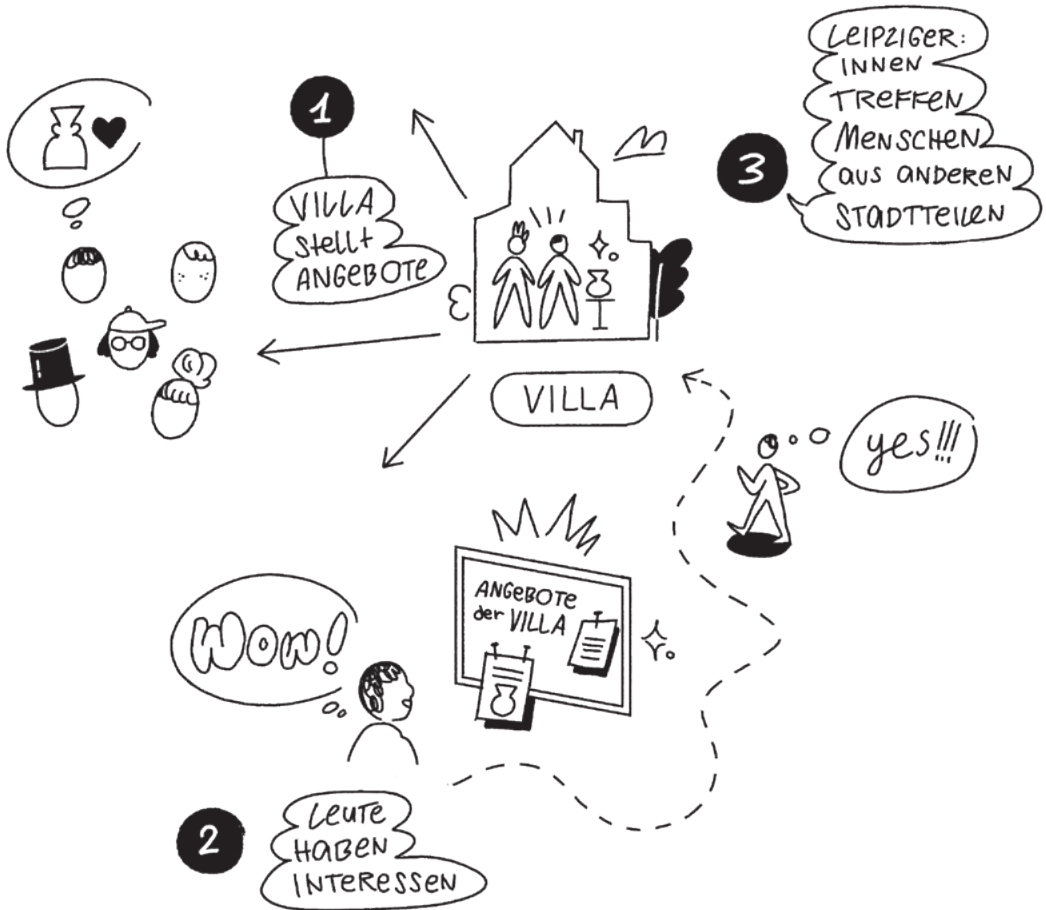




**Durch kulturelle Aktivitäten gestalten wir den Rahmen, in dem soziale Bindungen erstarken. Die Kultur ist unsere Basis.**



Unsere Angebote verbinden unterschiedliche Arbeitsfelder miteinander. Schwerpunkte sind dabei Zielgruppen- und Gemeinwesenarbeit.



In unserer Arbeit verbinden wir unterschiedliche künstlerische Sparten. Besondere Bedeutung haben für uns: Musik, Theater, Tanz, Film/Fotografie und Kommunikation.



## **Stärken- und interessenorientiert sowie aktivierend und wertschätzend**

Unser Ausgangspunkt sind die Bedürfnisse und Stärken des Einzelnen. Wir festigen Menschen in ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten und ermöglichen aktive Kulturarbeit. Das Selbermachen von Kultur im weitesten Sinne hat für uns einen hohen Stellenwert. Für uns ist der Schaffensprozess wichtiger als das Ergebnis.

## **Generations- und zielgruppenüber- greifende Arbeit**



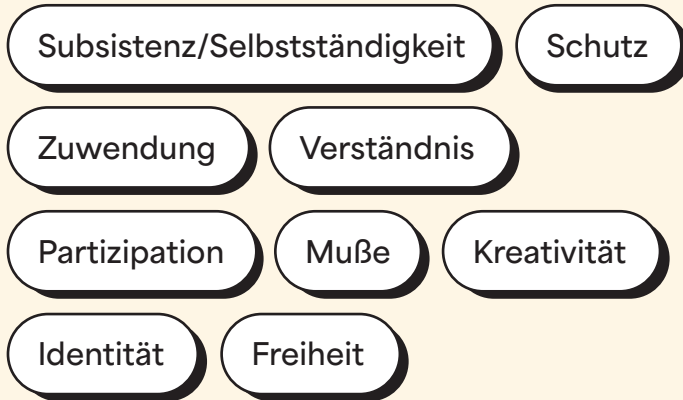
Wir gestalten eine Vielzahl von Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen. Daneben ermöglichen wir Aktivitäten, welche Menschen unterschiedlicher Altersgruppen oder mit unterschiedlichem Hintergrund aktiv in Kontakt bringen. Durch diese Kombination auf engem Raum in unseren Einrichtungen entstehen zwangsläufig Begegnungen und Kommunikation untereinander.

## **Orientierung an den menschlichen Bedürfnissen**



Wir sehen menschliche Bedürfnisse als Triebfeder für die persönliche und damit auch gesellschaftliche Entwicklung. Jede individuelle Entwicklung bezieht sich immer auf Personen und nicht auf materielle Dinge. Wir versetzen Menschen in die Lage, eigene grundlegende Bedürfnisse zu erfüllen. So verbessert sich ihre Lebensqualität und sie entwickeln sich auf positive Weise weiter.

Inspiziert vom chilenischen Ökonom Manfred A. Max-Neef richten wir unsere Arbeit deshalb an folgenden Grundbedürfnissen aus:



## **Gewaltfreies und wertschätzendes Miteinander**

In der gewaltfreien und wertschätzenden Kommunikation, wie sie der US-amerikanische Kommunikationstrainer und Mediator Marshall B. Rosenberg entwickelte, sehen wir eine geeignete Strategie. Indem wir konstruktiv miteinander verhandeln, finden wir gemeinsam mit allen Beteiligten eine Lösung, welche ihre Bedürfnisse berücksichtigt. Respekt, Kooperation und friedliches Miteinander stärken unsere Gesellschaft und tragen dazu bei, dass wir auch bei knapper werdenden Ressourcen positive Wege und Strategien entwickeln. Damit wirken wir Benachteiligung, Ausgrenzung und dem Nährboden für Aggressionen entgegen.



## DARUM GEHT ES

Mit welchen Projekten wir an den vielen Standorten Leipzigs vertreten sind, welche Ziele wir haben und wie sie wirken.

# Unsere Arbeit im Berichtszeitraum



# Was wir 2022 getan haben

---

## EHRENAMT UND ENGAGEMENT DRITTER

---

2022 zahlten wir 472-mal eine monatliche Aufwandsentschädigung von pauschal 20 Euro an rund 80 Leipziger:innen aus. Das Geld kam aus dem Programm »Wir für Sachsen« vom Freistaat Sachsen.

Das ehrenamtliche Engagement fand vor allem in unseren MitWirkungs-Projekten statt:

- KulturLeben Leipzig & Region
- Makerspace Leipzig
- Kleiderkammer im Seniorenhaus Plagwitz
- Space Leipzig & Deutschangebote

Nicht zu vergessen ist das Engagement der Mitglieder des Vorstandes unseres VILLA-Fördervereins. Sie arbeiten ebenfalls ehrenamtlich und erbringen ihre wichtigen Aufsichtspflichten in ihrer Freizeit.

## FACHKRÄFTE UND ANDERE BESCHÄFTIGTE

---

In der VILLA-Organisation waren Stand Dezember genau 60 Fachkräfte SV-pflichtig beschäftigt. Ein Jahr vorher waren es 50 SV-pflichtig beschäftigte Mitarbeiter:innen.

Fünf neue Stellen sind in der Integrationsarbeit an der August-Bebel-Schule entstanden - vier in den Schulclubs. Im Makerspace konnten wir eine neue Stelle schaffen.

Erfreulicherweise bauten wir 2022 keine Stellen ab.

Nur neun Mitarbeiter:innen arbeiteten Vollzeit. Der durchschnittliche Beschäftigungsumfang lag im Dezember bei 28,9 Wochenstunden. Und ist damit erneut gesunken - von 30,7 Wochenstunden im Jahr 2021.

Zu den SV-pflichtig beschäftigten Fachkräften kommen 12 Aushilfen und 4 Minijobs.

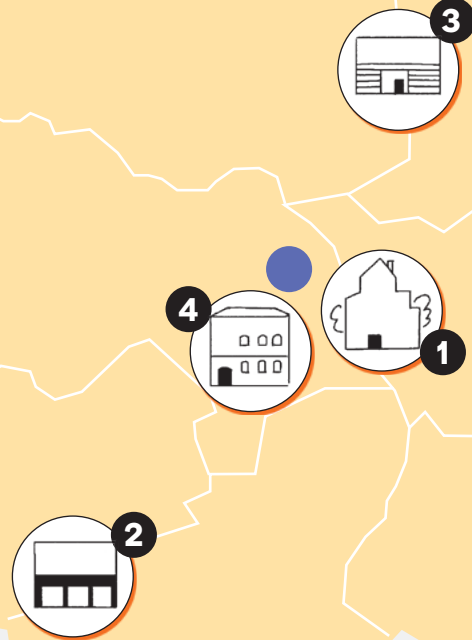
Im KOMM-Haus haben wir eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst.

Für Honorarleistungen und Künstler-Gagen gaben wir 341.400 Euro aus. Das sind knapp 25 Prozent mehr als 2021. Grund waren die Corona-Einschränkungen im Vorjahr.



Allen vielen Dank  
für das großartige  
Engagement! Es ist  
die Grundlage für viele  
großartige VILLA-  
Angebote.

## Unsere Standorte



**1 Soziokulturelles Zentrum »Die VILLA«**  
Lessingstraße 7  
04109 Leipzig

**2 Soziokulturelles Zentrum »KOMM-Haus«**  
Selliner Straße 17  
04207 Leipzig

**Wilde 11 und Frickebude**  
Selliner Straße 11  
04207 Leipzig

**3 Mitmach-Werkstatt Makerspace Leipzig**  
Lindenthaler Straße 61-65  
04155 Leipzig

**4 Offener Seniorentreff »Seniorenhaus Plagwitz«**  
Karl-Heine-Straße 41  
04229 Leipzig

**Schulclubs**

Gymnasium Engelsdorf  
Arthur-Winkler-Straße 6  
04319 Leipzig

Schule an der Prager Spitze (Gymnasium)  
Barnet-Licht-Platz  
04317 Leipzig

Landesgymnasium für Sport  
Marschnerstraße 30  
04109 Leipzig

### **Schulsozialarbeit im Leipziger Osten**

25. Schule (Oberschule)  
Heinrichstraße 45  
04317 Leipzig

August-Bebel-Schule (Grundschule)  
Husemannstraße 2  
04315 Leipzig

Fritz-Baumgarten-Schule (Grundschule)  
Riebeckstraße 50  
04317 Leipzig

Schule Thonberg (Förderschule)  
Curierstraße 3  
04103 Leipzig

Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule)  
Heinrichstraße 43  
04317 Leipzig

Schulen des zweiten Bildungsweges (Abendoberschule, Abendgymnasium, Leipzig-Kolleg),  
Czermarks Garten 8  
04103 Leipzig

Schule am Barnet-Licht-Platz (Oberschule)  
Barnet-Licht-Platz  
04317 Leipzig

Der **Krieg in der Ukraine** hatte wesentliche Auswirkungen auf unsere Angebote:



Ab April stellten wir Räume, Materialien und Verwaltungsstrukturen dem Space Leipzig - einer rein ehrenamtlichen Flüchtlings-Initiative zur Verfügung. Im April und Mai erhielten darüber bis zu 300 Menschen täglich eine warme Mahlzeit. Das Angebot lief mit sinkenden Nutzerzahlen bis zum Jahresende.



Aufgrund der großen Nachfrage nahmen wir unsere ehrenamtlichen Deutschangebote wieder auf. Noch im Vorjahr mussten wir das Angebot aufgrund einer fehlenden Finanzierung für die personelle Betreuung der vielen Ehrenamtlichen einstellen.

Zum zweiten Mal fand in den Sommerferien der **Mitmachzirkus Grünau** für Kinder statt. Unter einem richtigen Zirkuszelt probten zwei Wochen lang junge Grünauer:innen ihre Tricks. Am Ende präsentierten sie diese in einer Aufführung vor einem tosenden Elternpublikum.

Im Sommer übernahmen wir die Betreuung der **Schulclubs** am Gymnasium Engelsdorf und am Sportgymnasium. Außerdem richteten wir einen neuen Schulclub am Gymnasium an der Prager Spitze ein.

Mit Beginn des Schuljahres begannen wir den Aufbau eines **Schulassistenten-Pools an der August-Bebel-Schule**.



## Herausforderungen

Die Finanzierung unserer Verwaltungs- und personellen Grundstruktur war für uns weiterhin eine große Herausforderung:

- Eigene Mittel mussten wir als Drittmittel in die Projekte einbringen. Sie standen deshalb für die Verwaltungs- bzw. personelle Grundstruktur nicht zur Verfügung.
- Verwaltungsumlagen waren in vielen Förderungen gar nicht oder nicht im notwendigen Umfang enthalten.
- Die institutionelle Förderung deckte die Lücke nicht.
- Rund ein Viertel der notwendigen Verwaltungs- und personellen Grundstruktur sind aktuell nicht finanziert. Dies führt zu einer hohen Belastung der Mitarbeiter:innen. Gerade Verwaltungsaufgaben sind von Zuwendungsgebern vorgegeben und können nicht reduziert werden.

Die Betreuung der ehrenamtlich Engagierten in unseren Projekten blieb auch 2022 ein großes Problem. Die Erwartungen an die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen, was Anerkennung, Wertschätzung, Transparenz und Anleitung betrifft, stiegen kontinuierlich. Oft waren sie von den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen nicht erfüllbar. Das führte zu Konflikten und Frustration auf beiden Seiten.

Die Raumkapazität der VILLA war auch 2022 erschöpft. Wir sagten täglich mehrere Nutzungsanfragen ab.

Gleichzeitig stieg die Nachfrage nach einer kostenlosen Nutzung unserer Räume und Strukturen. Die VILLA wird oft als Lösung für notwendige Angebote gesehen, denen die Finanzierung fehlt - beispielsweise in der Ukraine-Krise. Das überstieg unsere wirtschaftlichen Möglichkeiten.

## Veranstaltungen und Besucher:innen

Insgesamt registrierte die VILLA-Organisation knapp 8.200 Veranstaltungen im Jahr 2022 (2021: knapp 6.600).

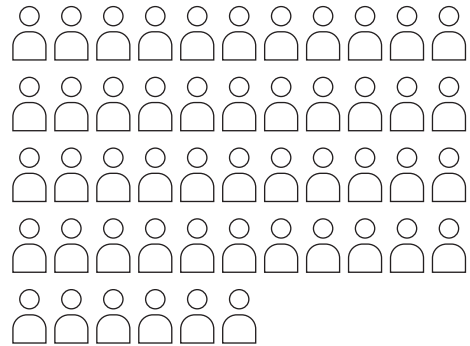
Dabei erreichten wir insgesamt rund 117.900 Menschen als Besucher:innen (2021: rund 86.100).

In der VILLA gestalten wir reichlich ein Drittel aller rund 5.000 Veranstaltungen selbst.

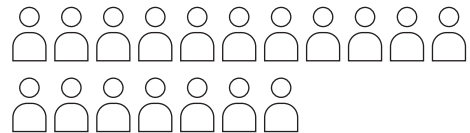
Das KOMM-Haus erreichte durch seine Angebote im Haus ungefähr zwei Drittel - durch seine großen Veranstaltungsformate im Stadtteil mehr als ein Drittel seiner rund 33.900 Besucher:innen. Das zeigt die hohe Bedeutung der Stadtteil-Projekte.

### BESUCHER:INNEN 2022

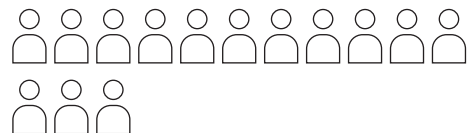
**VILLA 66.800**



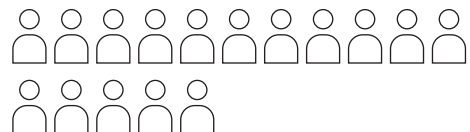
**KOMM-Haus 21.400**



**Anderswo in GRÜNAU 12.500**



**Anderswo im restlichen LEIPZIG 17.200**



## Durchgeführte Veranstaltungen

Die meisten unserer Angebote finden als offene Angebote und regelmäßige Kurse in der Regel wöchentlich statt. Sie werden dabei jedes Mal gezählt.



**1.993**

Offene Angebote

**3.792**

Regelmäßige Angebote



**642**

Workshops



Veranstaltungen mit professionellen Künstler:innen

**126**

**113**

Veranstaltungen im soziokulturellen Kontext



**645**

Proben und Projekttreffen



Beratungen

**289**



Feste

**7**

Ausstellungen

**7**



**333**

Integrationsprojekte

Gremiensitzungen

**81**



**194**

Vermietungen

## KOOPERATIONEN

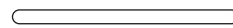
Wir leben die Kooperation mit anderen. Unsere Häuser werden als Veranstaltungsort, Seminarraum, Proberäume und vieles mehr genutzt.

In der VILLA ist die deutliche Mehrheit der Aktivitäten von Dritten organisiert - durchschnittlich 63 Veranstaltungen pro Woche. Im KOMM-Haus ist der Anteil geringer. Das liegt vor allem an den begrenzten räumlichen Möglichkeiten. Die Kooperationsformen sind dabei vielfältig: Sie reichen von reiner Vermietung von Räumen und Ausstattung, über gemeinsame Projekte bis zu wiederkehrenden Kursen und Angeboten. So unterstützen wir maßgeblich viele kleine und größere Kulturprojekte, Sozialinitiativen, Interessengruppen und vieles mehr.

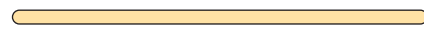
## KOOPERATIONEN IN UNSEREN STRUKTUREN

Durchgeführte Veranstaltungen

VILLA

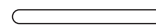


1.740



3.285

KOMM-Haus



1.026



732

eigene Angebote

Angebote in Verantwortung anderer

## HIGHLIGHTS

### Cozy Gaming

Aufbau barrierearmer (digitaler) Teilhabe-Projekte

### Solidarität

kurzfristige Realisierung erweiterter Öffnungszeiten und Umsetzung zahlreicher mehrsprachiger Bewegungsangebote, Kreativangebote und Filme für ukrainische Kinder und Jugendliche

### Stolpersteine putzen

Beteiligung und Thematisierung bei Urban Sketching, Film, Kochen, Politik-Talk zu Antisemitismus, etc.



## FÜR

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren aus dem Planungsraum Mitte-Süd und angrenzenden Sozialräumen

## TEAM

Marion Müller  
Steve Schumann  
Marco Lamz

## KONTAKT

 villa.freizeittreff  
 0152 07 26 53 17

# Kinder und Jugendtreff in der VILLA



Irgendwo muss ich ja die Infos herbekommen, was für dieses "Erwachsenensein" so alles wichtig ist. Und bis es so weit ist, kann ich hier wenigstens so sein, wie ICH gern wäre.

T. 14 Jahre

Der Kinder- und Jugendtreff in der VILLA bietet offene und altersgerechte Räume für Begegnung von Kindern und Jugendlichen zur aktiven und selbstbestimmten Freizeitgestaltung. Wir bieten unseren Nutzer:innen stabile Öffnungszeiten mit Ansprechpartner:innen und vielfältige, barrierearme, auch digitale Angebote zur Beteiligung und Kommunikation. Der Jugendschutz ist Inhalt unseres Konzeptes.



## erlebnisreiche Freizeit und barriere- arme Teilhabe



- Entwicklung zahlreicher zusätzlicher Angebote insbesondere für Kinder und Jugendliche aus Förderschulbereich sowie ukrainische Kinder
- Realisierung kostenfreier Angebote für jüngere & ältere Kinder und Jugendliche, z.B. Zirkus, Fahrradwerkstatt, »Cozy Gaming«



Nach dem zahlenmäßigen Rückgang der Nutzer:innen in den Pandemie Jahren erreichten 2022 die Nutzer:innenzahlen wieder den Stand vor der Pandemie. Unsere barrierearme Angebotsvielfalt erweiterte sich.



## Beteiligung, aktives Gestalten und demokratisches Miteinander stärken



- Realisierung unterschiedlicher Beteiligungsqualitäten wie Mitwirken, Partizipation und Selbstorganisation
- Organisation Ferienfahrt an die Ostsee über Jugendplenum, selbstständig durch Jugendliche
- Gespräche zur Bedeutung von Demokratie, der Meinungsfreiheit und zur Frage, wie differenzierte und möglichst objektive Meinungsbildung erfolgt



Das Jugendplenum etablierte sich als neue Beteiligungsform. Treffregeln, wie wir miteinander umgehen wollen, erneuerten wir mit den Jugendlichen. Die Jugendlichen fühlten sich mit ihren unterschiedlichen Meinungen ernst genommen.



## Selbstwirksamkeit erhöhen durch außerschulische Bildungsangebote



- Nutzung vielfältiger außerschulischer Bildungsangebote
- dazu gehörten: Das Stolpersteinprojekt, die Hilfen bei Bewerbungen und Prüfungen aller Art, Schulprojekte zur Gewaltfreien Kommunikation, Hausaufgabenhilfe, Urban Sketching und Einladung von Initiativen wie u.a. Loesje e.V Berlin



Die Vielfalt unserer außerschulischen Bildungsangebote erweiterten wir bedarfsorientiert und altersspezifisch.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

**Ausbau und Gestaltung barrierearmer und inklusiver Veranstaltungsangebote (Cozy Gaming, Tanz, Übernachtung mit den Zirkuskindern)**

**Organisation selbstbestimmter Freizeiten mit Jugendplenum**

**vielfältige Beteiligungsangebote (Nachhaltigkeit im Jugendtreff, Polit-Talk im Jugendtreff, Bewerbungshilfen, Aufbau einer Zirkusjugendgruppe u.v.m.)**

# Medienwerkstatt Leipzig



Die Medienwerkstatt Leipzig bietet Medienbildung durch aktive, handlungsorientierte Medienarbeit. Bei uns probieren sich Kinder und Jugendliche umfassend medial aus und setzen innerhalb unseres Kursangebots eigene Medienprojekte in unterschiedlichen Medienformaten (Film, Foto, Web, Coding & Game Design) um. Neben dem wöchentlichen Kursangebot führen wir regelmäßig schulische und außerschulische Projekte auch in den Ferien durch.

Ein Ort, an dem ich immer großartige Hilfe für meine Videoprojekte bekommen habe (ohne viel Wenn und Aber 😊!)

Felix Hessel

## HIGHLIGHTS

### Netzkompetent!

Projekttag mit Schulklassen

### Film und Fotografie

zu Themen wie Nachhaltigkeit oder Inklusion

### Game Design & Spielkultur

Entwicklung eigener Spielprototypen

## FÜR

- Kinder und Jugendliche aus Leipzig ab 10 Jahre bis zum vollendeten 26. Lebensjahr
- Junge Menschen in Ausbildung oder Berufsfindung
- Multiplikatoren:innen


## TEAM


Beate Nemeth  
Birgit Czeschka  
Max Strohmeier

## KONTAKT


-  medienwerkstatt.leipzig
-  medienwerkstatt.leipzig
-  MedienwerkstattLpz


  
**filmtheoretische  
und -praktische  
Kompetenzen  
vermitteln im Film-  
klub Junior**


- 
- wöchentlich stattfindendes Angebot
  - Erreichung einer jüngeren Zielgruppe 10 bis 16 Jahre
  - theoretische und praktische Auseinandersetzung mit allen Aspekten rund um das Thema Film


  
Nachwuchssicherung und Vermittlung von Medienkompetenzen: Mehrtägige Filmtage werden von Kindern und Jugendlichen sehr gut besucht und positiv bewertet.


  
**Ausbau des  
Spiellabor-  
Angebotes**

- 
- Entstehung neuer Spielkonzepte, sowohl analog als auch digital
  - Ergründung unterschiedlicher Aspekte der Spielentwicklung z.B. Musikkomposition, Grafikdesign, Storytelling

  
Stetig wachsender Bedarf: Teilnehmerzahl konnte deutlich gesteigert werden.

  
**Etablierung  
bereichsübergrei-  
fender Angebote,  
z. B. Feriencamp,  
Cozy Gaming**

- 
- Umsetzung eines Feriencamps in den Winter- und Sommerferien zusammen mit dem Jugendkulturkeller
  - Unterstützung beim Ausbau medienpädagogischer Angebote im Jugendtreff durch Cozy Gaming
  - Bereitstellung von Technik und Equipment

  
Erweiterung durch gemeinsame, bereichsübergreifende Arbeit: Ein Ausbau weiterer Angebote wird angestrebt.

**AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023**

**Ausbau der Angebote  
zu Film und Trickfilm in  
den Ferien**

**internationale Medien-  
projekte für Jugend-  
liche und Fachkräfte**

**konzeptionelle Anpas-  
sung der Angebote und  
Weiterbildungen auf  
neue Technologien wie  
künstliche Intelligen-  
zen, z.B. sinnvolle Nut-  
zung und reflektierter  
Umgang mit chatGPT**

**räumliche Umgestaltung  
mit Schaffung flexibler  
und mobiler Nutzungsmöglichkeiten**

# JugendKultur- Keller Leipzig



Der Jugendkulturkeller Leipzig ermöglicht kulturelle Jugendbildung in den Bereichen Musik, Theater, Literatur und Technik/Medien. Neben Konzerten, Lesungen, Theateraufführungen, Offenen Bühnen von und für Jugendliche, junge Erwachsene oder Junggebliebene finden musikalische und technische Schulprojekte im Veranstaltungskeller (z.B. »Songs for future«, »Die Welt der Kymatik«) oder auch thematische Projektstage mit »Theater gegen Mobbing« und Teambuilding direkt in den Schulklassen statt.

Teilnehmerin des Bandcamps

Ich liebe es zu singen  
und bin aufgrund des Bandcamps  
mit anderen Jugendlichen in Kontakt gekommen,  
Es war eine tolle Erfahrung, mit einem  
aus anderen Kulturen zusammenzuarbeiten.

## HIGHLIGHTS

### Zwei Begegnungen

zum Bandcamp in Amarante (Portugal) und Hammamet (Tunesien)

### Studiokabine

im Soundlabor erweitert  
Möglichkeiten

### »Theater gegen Mobbing«/

### »Soziales Lernen«

Steigerung auf 36 Angebotstage mit gesamt 1.112 Schüler:innen

## FÜR

- Kinder- und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren
- junge Erwachsene bis 27 Jahre

## TEAM

Dirk Tschentscher-Trinks  
Theresa Schier  
Laura Kröner  
Elisabeth Pomm

## KONTAKT

 VILLAKeller  
 +  villakeller





## Jugendliche entwickeln neben künstlerisch-technischen Fähigkeiten unterschiedliche Schlüsselkompetenzen



- Entwicklung sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit etc.
- Entwicklung Methodenkompetenz wie Interpretationsfähigkeit, Kreativität etc.
- Entwicklung von Selbstkompetenzen wie Selbstdisziplin, Ausdauer, etc.



Kontinuität, Verbindlichkeit und soziale Kompetenzen müssen besonders nach der Corona-Pandemie wieder gestärkt werden.



## Gestaltung eines vielfältigen Angebots kultureller Bildung für Kinder- und Jugendliche.



- 13 regelmäßige Kurse und Angebote im Jahr 2022 mit 1.896 Teilnahmen realisiert
- 7.645 Besucher:innen und Teilnehmer:innen bei Veranstaltungen und Projekten



Ein wichtiger Schlüssel für den Erfolg kultureller Bildung ist die Regelmäßigkeit der Angebote für Kinder und Jugendliche.



## Auseinandersetzung der Jugendlichen mit anderen sozialen und kulturellen Hintergründen



- Organisation 3. Internationale Bandcamp
- Beherbergung safespace Leipzig (ukrainische Geflüchtete) mit durchschnittlich 200 Besucher:innen am Tag
- Kontakt zu lokaler Musikszene von Musiker:innen unterschiedlicher Herkunft bei OpenStage



Wertschätzung und Anerkennung von Diversität sind Grundlagen für unsere erfolgreiche Arbeit.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

**dritter Teil des Bandcamps in Leipzig geplant**

**Auftritte & Präsentation junger Schauspieler:innen und Musiker:innen forcieren**

**Weiterentwicklung und Renovierung des Veranstaltungsraumes**

**Neue Kurse & Angebote in der Sparte Musik**

## HIGHLIGHTS

### Junior Team

erstmals Workshops in  
Förderschulen

### »Moviemaker«

deutsch-italienische Jugend-  
begegnungen mit Teilneh-  
mer:innen aus Kohren-Sahlis  
und Montottone

### Neue Kooperation

mit Studierenden sozialer  
Arbeit der Berufsakademie  
Breitenbrunn und Villa Elba  
(Finnland)



## FÜR

- Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 30 Jahren aus Leipzig und dem europäischen Ausland
- Fachkräfte und Ehrenamtliche der (offenen) Jugendarbeit

## TEAM

Susann Mannel  
Jessica Reinsch  
Silvan Carius  
Philipp Niese  
Kathrin Jung  
Jan Schutta

## KONTAKT

-  jahrfuereuropa
-  villa.leipzig.europa

# Engagement & Fachstelle EJA



Wir koordinieren und begleiten junge Menschen aus ganz Europa als Freiwillige bei einjährigen Aufenthalten in Europa bzw. Leipzig. Unser Junior Team vermittelt Jugendlichen grundlegendes Wissen zu Teilhabe und Politik in Europa. Zudem beraten wir junge Leipziger:innen zu Auslandsaufenthalten oder organisieren interaktive Europaworkshops an Schulen. Mit der Fachstelle Europäische Jugendarbeit (EJA) realisieren wir mit Kinder- und Jugendtreffs länderübergreifende Jugendbegegnungen. Ebenso organisieren wir europäische Fachkraft-Austausche und bieten Weiterbildungen und Vernetzungstreffen für Fachkräfte der Jugendarbeit.

SOVIEL EUROPA  
IM LÄNDLICHEN RAUM!  
DAS IST FÜR DIE GEMEINDE  
EIN BESONDERES HIGHLIGHT.

Eltern bei einer Jugendbegegnung  
im Leipziger Land



## Ausbau von Engagement und Teilhabe in Europa von und für junge Menschen



- Realisierung und Ausbau 3 neuer Aufnahmestellen
- Start neue Kooperation mit Nordirland als Jugendbegegnung



Ein europäischer Freiwilligendienst ist ein großer Gewinn für alle Beteiligten, bedeutet jedoch vor allem in der Anfangsphase viel zusätzliche Begleitung.



## Nachholung verschobener Jugendbegegnungen und Fachkräfteaustauschen, Gewinnung neuer Projektpartner



- Durchführung 13 Jugendbegegnungen in physischer Form (3 Begegnungen im Landkreis)
- 2 neue Organisationen aus Belfast (Nordirland)
- Organisation Netzwerktreffen sowie einen Fachkräfteaustausch
- Ausbau Aktionskreis Landkreis Leipzig; Städtepartnerschaft Kohren-Salis/Montottone



Wir verkleinerten die Lücke, welche die Pandemie und der Brexit im Bereich europäischer Jugendaustausche hinterließ. Die Nachfrage nach Angeboten der europäischen Jugendarbeit ist besonders im ländlichen Raum groß. Der Wiederaufbau von Partnernetzwerken nimmt allerdings viel Zeit in Anspruch.



## Fortbildung der Juniorteamer:innen, Methoden inklusiver gestalten



- es fanden drei Weiterbildungen für das Juniorteam zum Thema Inklusion mit internen und externen Referent:innen statt
- Entwicklung mehrerer Workshopkonzepte mit inklusivem Fokus



Weiterbildung und Öffnung zum Fokus Inklusion fanden erfolgreich statt. Methoden konnten jedoch aufgrund fehlender Einsatzmöglichkeiten durch die Corona-Lage noch nicht erprobt werden.

## AUSBlicKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

**Ausbau europäischer Langzeitfreiwilligendienst mit neuen Aufnahmestellen und weiterer Freiwilligen-WG**

**Initiierung von Willkommensangeboten durch ehemalige Freiwillige**

**Umsetzung von 10 Jugendbegegnungen und 3 Fachkräfte-Austauschen**

**Weitergestaltung bisheriger und neuer Angebote innerhalb von Partizipationsprojekten durch Junior Team**

## HIGHLIGHTS

### 15 Jahre Tanzlabor Leipzig

Feier mit vielen Wegbegleiter:innen

### Zwei Tanzproduktionen

KLARE || KANTE und DER TRAUM

### Sächsischer Inklusionspreis 2022

Erhalten in der Kategorie »Kultur«




## FÜR

Menschen mit und ohne Behinderung ab 16 Jahre

## TEAM

Marion Müller  
Anna Müller

## KONTAKT

 [tanzlabor-leipzig.de](https://tanzlabor-leipzig.de)  
 [TanzlaborLeipzig](https://www.facebook.com/TanzlaborLeipzig)  
 [tanzlaborleipzig](https://www.instagram.com/tanzlaborleipzig)

# Tanzlabor Leipzig



Das Tanzlabor Leipzig ermöglicht Menschen mit Behinderung als Teilnehmer:innen, Anleiter:innen, Organisierende, Mitgestalter:innen und Mitwirkende vor und hinter der Bühne kulturelle Teilhabe. Es bietet Bildungsangebote im Bereich mixed-abled zeitgenössischer Tanz, um sich miteinander auf Augenhöhe zu begegnen. Das Angebot umfasst vielfältige inklusive, auch digitale Veranstaltungsformate im Bereich inklusiver zeitgenössischer Tanz.

Mit dem Tanzlabor Leipzig verbinde ich einen Ort, an dem ich mich sehr wohl fühle, mit schönen Erinnerungen. Sowohl beim Freien Tanzen, aber auch in den Tanzaufführungen, bei denen ich mitgetanzt habe. Mich beeindruckt es immer wieder, wie offen das Tanzlabor Leipzig ist.

Anette Winkler, Tänzerin beim Tanzlabor Leipzig



## **kulturelle und künstlerische Teilhabe**



- Realisierung von: Freies Tanzen, Workshops, digitale Veranstaltungen, Kurzchoreografien, zwei Bühnenproduktionen
- Veranstaltung: Brückenfest zu 15 Jahren Tanzlabor Leipzig
- Kooperation mit der VHS Leipzig und der Diakonie am Thonberg



Wir erreichten eine barrierearme Veranstaltungsvielfalt. Zahlreiche neue Teilnehmer:innen sind auf das Tanzlabor aufmerksam geworden.



## **inklusive Lernprozesse mixed-abled Bildung**



- Module der »mixed-abled Anleiter:in-Ausbildung für Freies Tanzen« realisiert
- neue Ausbildungsgruppe begonnen
- Teilnehmer:innen beendeten die letzte Zertifikatsstufe der Ausbildung erfolgreich
- Workshop zu Gebärdensprache



Die Ausbildungsstufen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Wir arbeiten an der Erstellung eines Handbuchs für inklusive Methoden im zeitgenössischen Tanz.



## **Beteiligung als Teilnehmer:innen und Akteur:innen**



- Zuwachs an Teilnehmer:innen
- Beteiligung der Akteur:innen mit und ohne Behinderung bei Anleitungen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit in Gremien, Konzeptarbeit und bei der Entwicklung von Kurzchoreografien



Akteur:innen des Tanzlabors Leipzig engagierten sich auf unterschiedlichen Ebenen. In gemeinsamen Teambesprechungen planten wir künftige Vorhaben.

## **AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023**

**Erstellung von Audio-deskriptionen durch Teilnehmer:innen des Tanzlabors Leipzig zur Schaffung eines Zugangs für blinden- und sehingeschränkte Menschen**

**Ausbau der Mitwirkung von Akteur:innen mit Behinderung in Arbeitsverhältnissen**

**Erweiterung der Kurzperformances, um mehr Teilnehmer:innen einen öffentlichen Auftritt zu ermöglichen**

# KOMM-Haus & Grünauer Kultursommer



Das Soziokulturelle Zentrum KOMM-Haus ist Treffpunkt für Vereine, Gruppen und Bewohner:innen aus Grünau. Durch kulturelle Angebote steigern wir die Attraktivität des Stadtteils. Wir engagieren uns gegen Einsamkeit im Alter und fördern durch Bewegungsangebote die Gesundheit.

## HIGHLIGHTS

### Leipziger Tastentage

als neues Format mit Schulen und Klassen aufgestellt

### Grünauer Kultursommer, Mitmachzirkus und Pizzeria Bella Grünau

Eröffnung am 15. Juni

### MDR-Kinderchor

mit 150 Besuchenden  
(Kultur im Schlosspark)


## FÜR

- Bewohner:innen Grünaus, vor allem des Wohnkomplexes 8
- Stadtteil- und Kulturaktive



## TEAM

Uwe Walther  
Oliver Kobe  
Fiona Merfert  
Maria Köhler  
Rick Barkawitz  
Peter Omler


## KONTAKT

 [kommhaus.de](http://kommhaus.de)

[gruenauer-kultursommer.de](http://gruenauer-kultursommer.de)

 +  [gruenauerkultursommer](https://www.facebook.com/gruenauerkultursommer)

 [wir.sind.gruenau](https://www.facebook.com/wir.sind.gruenau)

 03 41-9 41 91 32

## Raumnutzungs- konzept und Angebote erweitern

- Etablierung Wellner-Saal als Veranstaltungsraum und Mietobjekt
- Ergänzung Nachbarschafts-café um wöchentlichen Mittagstisch; gute Annahme durch Besucher:innen
- Systemische und externe Beratung im kleinen Beratungsraum (ehemals KOMM-Haus-Büro)

Die Raumnutzung und -auslastung ist hoch. Es wird immer schwieriger alles unterzubringen und funktioniert aktuell nur durch Priorisierung. Langfristig brauchen wir einen Neubau des KOMM-Hauses.

## Frickelbude zu einem bedeutenden DIY-Ort in Grünau machen

- Frickelbude etabliert als Fahrradwerkstatt
- zuverlässige und günstige Alternative zu bestehenden Werkstätten
- Nachbarschaft nimmt Frickelbude gut an

Ein DIY-Konzept ist schwer umsetzbar, weil Menschen lieber mehr zahlen oder zu alt sind, um es selber zu machen. Eine Näh- oder Holzwerkstatt haben räumlich/logistisch keinen Platz dort.

## Kultursommer: Bestehende Koope- rationen mit stadt- teilübergreifenden Aktivena versteti- gen und ausbauen

Veranstaltungen innerhalb des Kultursommers mit:

- Sommerbühne im Robert-Koch-Park mit dem Theater der Jungen Welt
- Beatz im Block zum Schönauer Parkfest mit Werk 2

Akteur:innen des Tanzlabors Leipzig engagierten sich auf unterschiedlichen Ebenen. In gemeinsamen Teambesprechungen planen wir künftige Vorhaben.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

Entwicklung inhaltliches Angebot für migrantisches Zielgruppe

Ausbau Mittagstisch/ Café

Weiterentwicklung Schönauer Parkfest als Stadtteilstadt und Gewinnung Grünauer Akteur:innen für Stand/ Angebot vor Ort

Wow! Das ganze Zirkuszelt hat getanzt und mitgemacht beim letzten Auftritt der 13-köpfigen Pariser Brassband. Grünau kann richtig cool & wild sein!

Besucher der Mitmachpizzeria Bella Grünau

# Kinder- und Jugendtreff »Wilde 11«



Der Kinder- und Jugendtreff »Wilde 11« bietet einen offenen Begegnungsraum für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Lausen-Grünau. In der »Wilden 11« können sie niedrigschwellige Bildungsangebote sowie Freizeitangebote in den Bereichen Spiel, Bewegung, Medien und Gestaltung nutzen.

## HIGHLIGHTS

### Mitmachzirkus

Grünau in den Sommerferien

### Jugendbegegnung

Spanien/Leipzig in Kooperation mit dem Europeatteam der VILLA

### Ausflug ins Jumphouse

mit finanzieller Unterstützung der Senior:innen aus dem Seniorenhaus Plagwitz




## FÜR

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren

## TEAM

Dorothee Wichmann  
Sören Kunis  
Marike Wagner  
Milena Traut  
Richard Groh

## KONTAKT

 [kommhaus.de/wilde-11](https://kommhaus.de/wilde-11)  
 [wilde11.leipzig.gruenau](https://www.instagram.com/wilde11.leipzig.gruenau)  
 015 90 6 45 68 87



## Konfliktlösungs- kompetenz der Besucher:innen steigern

- Weiterbildung Mitarbeiter:innen im Bereich Deeskalation
- Unterstützung Besucher:innen bei Konflikten und Stärkung in ihren eigenen Konfliktlösungskompetenzen

Bei Konflikten wenden sich die Besucher:innen oft an uns. Konfliktlösungskompetenzen der Besucher:innen sind jedoch noch ausbaufähig, Es braucht noch mehr Auseinandersetzung mit dem Thema im Treffalltag, z. B. durch Workshops oder kleinen Gruppenarbeiten.

## Selbstwirksamkeit erweitern

Kinder werden aktiv am Planungsprozess beteiligt: Selbstgestaltung der Sommerferien von Besucher:innen von Finanzierung bis Durchführung unter Begleitung der Mitarbeiter:innen

Die Besucher:innen sind noch jünger und stehen vor der Herausforderung, sich selbst gut zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen. Sie sind es nicht gewohnt, diese mitzugestalten.

## Gemeinschafts- gefühl stärken

- Besucher:innen nehmen an Angeboten und Workshops teil, erleben »Wir-Gefühl«, knüpfen neue Freundschaften, probieren sich aus
- nutzen Angebote wie gemeinsames Kochen
- gestalten gemeinsam die Räumlichkeiten
- Einbindung der Eltern gelingt durch Angebote wie Grünau on fire

Die Gemeinschaftsaktivitäten werden gut angenommen. Die gemeinsame Verantwortung für die Räume der Wilden 11 ist noch ausbaufähig (aufräumen, sorgsamer Umgang mit Einrichtungsgegenständen).

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

Wenn es Orte wie die WILDE 11 nicht geben würde, würden alle Jugendlichen nur depressiv zuhause sitzen und zocken...

O., 14 Jahre

**Ausbau von geschlechtsspezifischen Öffnungszeiten sowie Öffnungszeit für ältere Jugendliche**

**nächste Jugendbegegnung durchführen**

**weitere Auseinandersetzung mit dem Thema Konfliktlösungskompetenz**

# KOMM-HerAUS 55+ Offener Seniorentreff Grünau



Der Offene Seniorentreff im KOMM-Haus entwickelt sich als Treffpunkt mit unterschiedlichen Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsangeboten für Senior:innen in Grünau im WK8. In offener Atmosphäre sind Begegnung, Aktivitäten, Kreativität, Austausch und Unterstützung möglich.

Auf meine Fragen zum  
Smartphone bekomme  
ich hier eine verständ-  
liche Antwort.

Seniorin bei der Smartphone-Sprechstunde

## HIGHLIGHTS

»Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus«

monatlicher Treffpunkt  
kreativer Engagierter

**Sammeltassen-  
Kaffeetrinken**

und selbstgebackener  
Kuchen

**Nachbarschafts-  
café**

durch ehrenamtliche  
Seniorinnen frisch  
zubereitetes Mittagessen


## FÜR

- Menschen ab 55 Jahren
- Menschen, welche sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Senior:innen engagieren

## TEAM

Christel Schlichting  
Cornelia Seele

## KONTAKT

 [kommhaus.de/  
seniorentreff](https://kommhaus.de/seniorentreff)



### Etablierung Senior-treff KOMM-HerAUS 55+ für den WK8 im KOMM-Haus



- Hauptaugenmerk lag auf Austausch mit Besucher:innen, sowie Senior:innen im Stadtteil
- Aufgreifen von Ideen, Wünschen und Erfahrungen
- Erprobung entwickelter Aktivitäten
- Ausbau Projekte mit Potenzial



Ein neuer Treffpunkt ist kein Selbstläufer. Persönliche Ansprache und Interesse an den Besucher:innen sind wichtig. Nicht alle Ideen fanden Anklang. Ausprobieren und Entwickeln war wichtig.



### Kontakte zu Bewohner:innen und Initiativen im Stadtteil knüpfen



- wichtig, im Stadtteil unterwegs zu sein und Kontakt zu Bewohner:innen und Initiativen zu knüpfen
- Projekte vorgestellt, Ideen und Wünsche aufgegriffen
- Einladungen ins KOMM-Haus ausgesprochen



Die Kontaktaufnahme und Beziehungsarbeit muss stetig fortgeführt werden.

Ein punktuell Angebot im WK7 (2h/Woche) konnte sich nicht durchsetzen. Der Zeitumfang war hierfür zu gering.



### Austausch und Vernetzung mit dem soziokulturellen Bereich des KOMM-Hauses



- Etablierung neuer Formate (English & Tea, Smartphone-Sprechstunde etc.)
- Stabilisierung und Erweiterung bestehender Formate (thematisches Nachbarschaftscafé, Mittagstisch durch Ehrenamt etc.)
- Einführung Stammtisch »Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus«



Bei der Vernetzung mit dem KOMM-Haus besteht noch Potenzial. Förderlich sind das Knowhow im kulturellen Bereich, hinderlich fehlende Strukturen, die für eine Zusammenarbeit nötig wären.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

Etablierung als offener Treff im KOMM-Haus im Stadtteil

Gewinnung jüngere Senior:innen am Ende ihrer Erwerbsphase

Änderung Vielfalt der Angebote; aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen haben Einfluss auf Treff-Alltag (Zukunftsängste, steigende Preise, sommerliche Hitze, etc.)

## HIGHLIGHTS

### Live-Musik am Klavier

mit der Musikschule  
Johann-Sebastian-Bach zu  
den Leipziger Tastentagen

### Angebot

#### »Sturzprophylaxe«

erfolgreich eingeführt

### Ganztagsausfahrt nach Dresden

mit Schifffahrt, Mittagessen  
und Wanderung


## FÜR

- Menschen ab dem 60. Lebensjahr
- Menschen, welche sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Senior:innen engagieren

## TEAM

Betty Gruender und viele  
Ehrenamtliche

## KONTAKT

 0341 - 4 01 15 72

# Seniorenhaus Plagwitz



Mitfahrerin auf der Ganztagsausfahrt

Ich möchte mich noch einmal, auch im Namen von meinem Lebensgefährten, für den gestrigen Tag ganz herzlich bedanken. Es war für uns beide so ein schöner Tag. Für mich war es eine Flucht aus dem Arbeitsstress und für ihn eine Flucht aus der Alltags-Langeweile.

Das Seniorenhaus Plagwitz gestaltet einen offenen Treff mit unterschiedlichen Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsangeboten für Senior:innen in Leipzig-Plagwitz. Gefördert wird dieser durch die Stadt Leipzig. Wir beugen damit der Altersarmut sowie -einsamkeit vor und initiieren (generationsübergreifende) Angebote, Veranstaltungen, Kurse und Austauschformate zur Unterhaltung und Prävention.



## Planung Senioren- fahrt ganztags



- Umsetzung am 1. September:  
Ausflug nach Dresden  
mit Schifffahrt, Mittagessen  
und alternativ kleiner  
Wanderung
- mehr als 50 Teilnehmer:innen



Die Fahrt war als Testfahrt angedacht. Bei den Teilnehmer:innen fand die Ausfahrt großen Anklang. Es sorgte dafür, dass die Besucher:innen und die Ehrenamtlichen unseres Hauses mehr zueinander rückten. Die Erkenntnisse aus der Organisation dieser Fahrt sind Grundlage für unsere bereichsübergreifenden Tagesfahrten für Senior:innen.



## Spendenaufruf für Seniorenhausbank für Leipzig



konnte noch nicht umgesetzt werden



Für die Aufstellung in Plagwitz gibt es derzeit keine Planung von der Stadt Leipzig. Die Bank soll deshalb im Volkspark Kleinzschocher aufgestellt werden. Die Kontakte sind vorhanden.



## Neue Räumlich- keiten finden



- aufgrund der Kündigung zum Jahresende 2022 notwendig, neue Räume zu beziehen
- Festlegung auf Zschochersche Straße 32
- Auszug aus alten Räumen erfolgte im Dezember



Die Planungen für den Umzug kosteten im laufenden Betrieb viel Kraft. Mithilfe der Unterstützung durch die Ehrenamtlichen des Hauses erfolgte die Auflösung der alten Räumlichkeiten problemlos.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

**Einzug in neue Räumlichkeiten, Ausbau und Einleben im neuen »Haus«**

**Neugestaltung des Programms, den neuen Räumlichkeiten entsprechend, z.B. Gruppe für alte Besucher:innen ab 75+; Angebot Bewegung und Entspannung; Angebot Kinderzeit**

**Aufleben und Ausbau des Projektes »Alltagsbegleiter:innen«**

# Seniorentanz Sachsen und Senioren- theater



Der Seniorentanz Sachsen ist ein offenes Angebot, welches regelmäßig stattfindet und wohnortnah (Schwerpunkte sind Leipzig und Dresden) durchgeführt wird. Seniorentanz ist eine eigenständige Tanzform und partnerunabhängig. Darüber hinaus können ganz einfach soziale Kontakte geknüpft und so Einsamkeit entgegengewirkt werden. Die Seniorentheater-Gruppe trifft sich regelmäßig und übt halbjährlich unterschiedliche Stücke und führt diese vor Publikum auf.

## HIGHLIGHTS

### Herbsttanzfest

im Kulturhaus »Sonne« in Schkeuditz mit ca. 80 Tänzer:innen aus Leipzig und Umgebung

### 4 Tanzfreizeiten

mit Gruppen aus Leipzig und Dresden veranstaltet

### Ahnen.de

Drei erfolgreiche Aufführungen des Stückes unter der Leitung von Matthias Schluttig


## FÜR

Menschen ab 55 Jahren, welche sich gerne zu Musik bewegen oder gern auf der Bühne stehen


## TEAM

Karin Schirmer  
Antje Pfützner  
Josephine Wöhler


## Tanzfreizeiten finden statt


  
Insgesamt vier Tanzfreizeiten fanden statt, verteilt über das Jahr:

- je 2 mit Gruppen aus Leipzig: März und Oktober
- je 2 mit Gruppen aus Dresden: April und November


  
Die Nachfrage und das Interesse ist nach wie vor groß. Die Organisation der Freizeiten gestaltet sich intensiv. Als Unterstützung wäre eine Assistenz gut.


## Gewinnung neuer Tanzleiter:innen und Teilnehmer:innen

-   
• viele Anmeldungen von Teilnehmer:innen über Internetseite
- wenig neue Tanzleiter:innen gewonnen

  
Die Gewinnung neuer Tanzleiter:innen gestaltet sich schwierig und intensiv. Meist funktioniert es nur über direkte Ansprache. Der Bedarf jedoch ist sehr hoch, denn die Anmeldungen von Teilnehmer:innen steigt. Die Gruppen wachsen und festigen sich. Eine Tanzgruppe wurde geteilt, damit alle genug Platz zum Tanzen haben.

## Erfolgreiche Integration der Theatergruppe in die VILLA Struktur

-   
• gibt feste Ansprechperson für Belange der Theatergruppe sowie für Interessent:innen
- gemeinsam wurde alte Leitung verabschiedet und neue gesucht
  - Informationen zur Theatergruppe auf Webseite verankert

  
Eine neue Leitung zu finden war nicht einfach. Nachdem fast das Ende der Seniorentheater-Gruppe beschlossen war, wurde doch noch eine neue passende Leitung gefunden.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

**Großes Tanzfest in Bad Lausick mit ca. 350 Teilnehmer:innen**

**Fortführung der Seniorentheater-Gruppe mit Jenny Pohle als neuer Leitung**

**Neugewinnung von Mitstreiter:innen für die Seniorentheatergruppe**

**Einzug in neue Tanzräume in Dresden und Leipzig-Lindenthal**

# KulturLeben Leipzig & Region

## HIGHLIGHTS

### Erfolgreiche Spendenralley

zur Finanzierung einer  
Kampagne in den öffentli-  
chen Verkehrsmitteln

### Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe (BVKT)

Teilnahme am Netzwerk-  
Treffen in Lübeck

### Sächsische Mitmachfonds

Preisverleihung in Chemnitz



## FÜR

Menschen aus Leipzig und  
Umgebung, welche über ein  
geringes Einkommen ver-  
fügen, sowie deren Kinder  
und Enkel bis 16 Jahre

## TEAM

Viele Ehrenamtliche

## KONTAKT

 [kulturleben-leipzig.de](http://kulturleben-leipzig.de)

 KulturLebenLeipzig

 [kulturleben.leipzig](https://www.instagram.com/kulturleben.leipzig)

KulturLeben Leipzig & Region hilft dabei, finanzielle Grenzen zu überwinden, indem wir Menschen mit besonders geringem Einkommen den kostenfreien Zugang zu Kultur- und Sportveranstaltungen ermöglichen. Unsere Kulturpartner in und um Leipzig stellen uns dafür zahlreiche nicht verkaufte Karten kostenlos zur Verfügung. Hinter dieser Idee steht mit Herz und Seele unser Team, das mit seinem ehrenamtlichen Engagement unseren Gästen Lebensfreude und Inspiration ermöglicht. Unsere zahlreichen Sozialpartner nehmen Anmeldungen entgegen und verbreiten somit die Botschaft unserer Initiative.



## Stabilisierung der Gästeanzahl



Nicht erreicht!

- Verringerung der registrierten Gäste um 25% binnen eines Jahres
- Vermittler-Tätigkeiten liefen erst ab 2. Quartal wieder an
- Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen bringen nur wenige neue Gäste



Auch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen bremsen den starken Rückgang der Gäste nicht. Die Neuanmeldungen gleichen den Schwund nicht aus.

## Reaktivierung der Kulturpartner



Ziel erreicht!

- Bestehende Kulturpartner spendeten wieder mehr Karten; Kartenspenden blieben über das Jahr stabil
- Vermittlung von mehr als 5.800 Karten



Die Kontaktpflege zu unseren Kulturpartnern hat sich ausgezahlt.

## Integration neuer Teammitglieder



Ziel erreicht!

- 3 von 5 neuen Ehrenamtlichen waren Ende 2022 noch im Team
- gute Integration ins Team



Unser Onboarding-Prozess sowie die Integration in eine Gruppe mit einer festen Ansprechperson hat sich bewährt.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

Stabilisierung der Gästeanzahl

Wertschätzung von Teammitgliedern

Stärkung der Führungsrollen im Team

Ich bedanke mich von ganzem Herzen, auch im Namen meiner Frau, für die tollen kulturellen Erlebnisse, die Sie uns in diesem Jahr wieder geschenkt haben. Sie und Ihre Sponsoren haben damit unser Leben bereichert, Licht in den grauen Alltag gebracht, wie wir das derzeit aus eigener Kraft leider nicht schaffen.

# Schulsozial- arbeit



Die Schulsozialarbeit (SSA) ist fester Bestandteil der VILLA. Trotz der unterschiedlichen Schultypen verfolgt die SSA dieselben Ziele: Unterstützung und Förderung der Lernenden in ihrer individuellen und schulischen Entwicklung und der Teilhabe am sozialen Leben. Durch die Brückenfunktion von SSA zwischen Schule und Kinder- und Jugendschutz steht das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Die Umsetzung erfolgt durch unterschiedliche Angebote: Einzelfallhilfe, Einzel- und Gruppenmediation, Gruppenangebote, Vernetzung und Kooperation.

## HIGHLIGHTS

### Schulhofkonzerte & Speakers Corner

### Schülerzeitungen

an unterschiedlichen  
Schulen

### Disco

für Kinder und Jugendliche  
der Förderzentren »Geistige  
Entwicklung«

## FÜR

- Leipziger Schüler:innen von 6 bis 18 Jahren an unterschiedlichen Schultypen
- Eltern und Erziehungsberechtigte der Kinder und Jugendlichen

## TEAM

Lisa Brandt  
Thomas Mattke  
Sven Winter  
Verena Fröhling  
Eva Kellinghaus  
Jakob Schergaut  
Almut Puls  
Zarina Lieder  
Michael Morgner  
Emmy Sedelmeyr  
Andreas Krug



## Lernort Schule zu einem Ort des Erlebens machen



- Kinder und Jugendlichen profitieren von Angeboten der Schulsozialarbeit
- gehen über Schulalltag hinaus (inhaltlich, räumlich als auch zeitlich)
- bedienen aktuelle Bedarfe und sind Inspiration



Die Angebote in Gruppen bzw. Klassen haben den größten Erfolg, wenn Mitarbeiter:innen der Schule mit involviert sind und als Multiplikator:innen fungieren können.



## Pandemiefolgen entgegenwirken



- Auswirkungen Pandemie stärker sichtbar
- Anzahl sozialer Einschränkungen bis zu psychischen Erkrankungen führen zu geänderten Arbeitsweisen und -schwerpunkten



Die Zusammenarbeit mit den Elternhäusern rückt mehr in den Mittelpunkt. Diese Zusammenarbeit erfolgt auf der Basis der Freiwilligkeit und erreicht damit schnell seine Grenzen.



## Integration neuer Teammitglieder



- Durchführung Angebote wie vor Pandemie
- Änderung Angebots-schwerpunkte, da Änderung Bedarfe



Die gesamtgesellschaftliche Einschränkung, wie die Pandemie es forderte, lässt die Entwicklung der Bedarfe bei Kindern und Jugendlichen nur bedingt abschätzen.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

Herausforderung annehmen, Kinder und Jugendliche begeistert in Schule zu halten

Bedarfen der Kinder gerecht werden

Weiterentwicklung und Verstetigung unserer Angebote für Kinder, deren Familien und den Mitarbeiter:innen der Schulen

Machen wir heute Kinderrechte? Ich liebe Kinderrechte!

Grundschülerin

# Veranstaltungs- programm in der VILLA



In gemütlicher Atmosphäre lädt das Café zum Verweilen, zum Austausch und zum Lernen ein. Hier bietet die VILLA einen zentralen Treffpunkt für Menschen jeden Alters und aller Kulturen. Das Café dient als Informationspunkt, Anlaufstelle für Besucher:innen und Anbieter:innen und Raum für Gespräche. Bei Kaffee und Kuchen, leckeren Snacks oder bei einem Mittagessen bietet das Café ein paar Stunden Pause und Entspannung.

## HIGHLIGHTS

### Angebot besticht

durch Regelmäßigkeit

### Beginn

### Ausgestaltung

des Zuganges zum Hof direkt aus dem Café

## FÜR

- Teilnehmer:innen von Angeboten im Haus
- Mitarbeiter:innen, benachbarte Büros, Freiwillige des ESF, Vereine aus dem Haus und Initiativen aus Leipzig

## TEAM

Anja Schulz  
Philipp Niese  
Lars Lorenz  
Eric Busch  
Jana Hartwig-Cossa  
Stefan Ascherberg



## Regelmäßige Veranstaltungen mit gastronomischer Begleitung



- Erholung Zahl der Veranstaltungen und Besucher:innen im Haus
- Säle und Seminarraum fast immer ausgebucht



Es besteht weiterhin ein großes Interesse, Veranstaltungen und Kurse in der VILLA durchzuführen. Eine gute Infrastruktur und freundliche Mitarbeiter:innen sorgen für Kundenbindung.



## Ansprechende Gestaltung des gastronomischen Angebotes



mit zunehmendem Veranstaltungsprogramm Nutzung Café vor oder nach Kurs/ Veranstaltung



Das Hauscafé macht die VILLA attraktiver. Es lädt zum Verweilen ein und andere Nutzer:innen aus dem Haus kommen miteinander in Kontakt.



## Steigerung der Veranstaltungen in den Veranstaltungsräumen



- 2021: durchschnittlich 68 Angebote pro Woche in der VILLA
- 2022: durchschnittlich 97 Angebote



Das Hauscafé bietet einen repräsentativen Raum, um durch Foto-Ausstellungen die Projekte der VILLA einem größeren Publikum bekannt zu machen.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

**direkter Zugang aus dem Café zum Hof erhöht Aufenthaltsqualität**

**33-Jahr-Feier mit Nutzer:innen, Freund:innen und Wegbegleiter:innen**

**neue wechselnde Ausstellungen**



# Makerspace Leipzig



Der Makerspace Leipzig ist eine Gemeinschaftswerkstatt in den Bereichen Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Keramik und Beton, Textil, FabLab, Upcycling sowie Fotostudio/Dunkelkammer. Wir glauben an das Konzept des Teilens statt des Besitzens, des Reparierens statt des Wegwerfens und des Selbermachens statt des Kaufens. Unsere Gemeinschaftswerkstatt bietet nicht nur Platz und Maschinen zum Tüfteln und Werkeln, sondern kompetente und engagierte Handwerker:innen, Tüftler:innen und Künstler:innen, welche sich gegenseitig bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen.

## HIGHLIGHTS

### Vier neue Pfaff-Nähmaschinen

an denen Workshops stattfinden

### Kunsttauschschrank

vom Makerspace für Leipzig gebaut

### Winterfest

Makerspace verkauft Selbstgemachtes & präsentiert sich selbst in Gohlis




## FÜR

- interessierte Leipziger:innen ab 16 Jahren
- Start-Ups, welche sich noch keine eigene Werkstatt leisten können/wollen
- Ehrenamtliche mit Interesse für Handwerksvermittlung

## TEAM

Inga Strauch  
und viele Ehrenamtliche

## KONTAKT

-  [makerspace-leipzig.de](https://makerspace-leipzig.de)
-  [makerspaceLeipzig](https://facebook.com/makerspaceLeipzig)
-  [makerspaceleipzig](https://instagram.com/makerspaceleipzig)



## Gestaltung Räumlichkeiten nach Umzug und Lock-down für Mitglieder attraktiver



- vergrößerter Keramikbereich
- Gestaltung eines Gemeinschaftsbereichs mit Küche
- Ausbau der Siebdruck- und Metallwerkstatt



Keramik ist ein äußerst beliebtes Gewerk und bringt uns viel Zuwachs.

Es braucht zentrale Orte, in denen sich die Gemeinschaft wohlfühlt und zum Austausch treffen kann.



## Wissensvermittlung von Handwerks-techniken



- regelmäßige Einweisungen an Maschinen im Holzbereich, Fablab, an der Töpferscheibe & in die Siebdruckwerkstatt
- zusätzliche Workshopangebote ermöglichen weiterführendes Lernen anhand eigener Werkstücke



Die Einweisungen an den Maschinen ist wichtig. Es ist das Ziel, hier noch mehr Menschen zu finden, welche selbst früher diese Maschinen bedient haben. Der Austausch und die Weitergabe des Wissens an jüngere Generationen ist elementar.



## Vernetzung in der Nachbarschaft



Durch Sommerfest, Winterfest, Bänke Gohliser Schlösschen, Kunsttauschschrank



Diese Projekte verankern uns in der Nachbarschaft und bringen uns als Gemeinschaft näher zusammen. Dabei ist es nicht immer einfach, genügend Freiwillige zu finden und zu koordinieren.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

**desolate Heizungsanlage reparieren oder ersetzen**

**Erhöhung Lagerkapazitäten insbesondere im Holzbereich**

**Aktive Suche von engagierten Senior:innen zur Anwendung und zur Vermittlung von handwerklichem Wissen**

Dank dem Makerspace Leipzig konnte ich bereits mehrere meiner kreativen Projekte endlich verwirklichen und habe dabei nicht nur meine handwerklichen Fähigkeiten verbessert, sondern auch tolle Menschen kennengelernt!

Christine W.

# Integrationsarbeit/ Schulassistenten-Pool August-Bebel-Schule

## FÜR

Kinder mit persönlichen Herausforderungen, denen die Teilhabe am schulischen und gesellschaftlichen Leben über Leistungen nach SGB 8 § 35a ermöglicht wird

## TEAM

Jan-Niklas Fillies  
Vivien Trost  
Cindy Faust  
Susanne Pommeranz  
Pauline Feichtinger  
Jakob Dieckhoff



Wir ermöglichen Kindern mit persönlichen Herausforderungen den gleichberechtigten Schulbesuch an der August-Bebel-Schule - einer Grundschule im Leipziger Osten. Dafür fassten wir die Ressourcen der bisher individuellen Schulbegleitungen zu einem Schulassistenten-Pool zusammen. Gemeinsam mit unserer Schulsozialarbeit entsteht so neben Bildung (Schule) und Freizeit (Hort) ein dritter leistungsfähiger Bereich an der Schule: die Sozialarbeit.



## Guter Start im Arbeitsfeld

- Übernahme von drei Fällen mit dem Schuljahresbeginn 2022/23
- Start erfolgreich; erste Hürden überwunden
- aus Herausforderungen wurde Lernprozess mit positivem Ausgang

Manchmal ist es gut, nicht alle Widrigkeiten im Vorfeld zu kennen. Das hätte Möglichkeiten begrenzt.

## Be- und Erarbeiten von Arbeitsweisen in der Schule und im Träger

- Stetige Überarbeitung der Arbeitsgrundlage
- Strukturierung der Arbeitsweise des Teams Soziale Arbeit (bestehend aus Integrationshilfen und Schulsozialarbeit)

Zielführendes Arbeiten, kreatives Denken und Offenheit für alternative Lösungsansätze sind von großem Vorteil.

## Spaß am Neuen beibehalten

Erarbeitung neuer Form der Schulbegleitung (Integrationsarbeit) mit Kindern, deren Familien und Mitarbeitenden

Dass dieses Konstrukt sinnvoll ist und ein Mehrgegninn für alle Beteiligten in sich birgt, wird bewiesen. Die Spannung bleibt und auch Fragezeichen. Vor allem aber der Spaß am Neuen.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

**Aufnahme weiterer Fälle in unseren Leistungspool**

**Ausweiten unserer Angebote auf den Rechtskreis der Sozialhilfe**

**Schaffung einer Struktur, welche perspektivisch übertragbar auf andere Schulen ist**

Es ist so gut,  
dass Sie da sind.

Eltern eines Schülers

# Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt

Die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt bietet Leipziger Student:innen Hilfe zur Selbsthilfe rund um die Reparatur von Fahrrädern. Wir stellen Montageständer, professionelles Werkzeug und eine fachkundige Beratung zur Verfügung.

## AUSBLICKE UND ZIELE FÜR DAS JAHR 2023

**Ausbau des Angebotes und der Attraktivität für Student:innen**

**Neugestaltung der Räume**

## HIGHLIGHTS

### Neuer Kollege

Roland übernahm im Sommer

## FÜR



Student:innen in Leipzig


## TEAM

Roland Kiss  
Paul Siegel


## ZIELE , ERGEBNISSE UND ERKENNTNISSE


### Vermittlung von Wissen in der Reparatur des eigenen Fahrrads

-  Angebot erreichte 381 Student:innen
-  Dritte nutzten Werkstatt insgesamt ca. 155 Stunden

  
Um dauerhaft wirtschaftlich zu arbeiten, benötigen wir 500-600 Nutzer:innen. Insofern müssen die Zahlen weiter gesteigert werden.


### Realisierung Mobilität in Leipzig und Beitrag zur Verkehrssicherheit

  
Student:innen lernten, Fahrräder richtig einzustellen und Bremsen, Schläuche, Schaltungen und Lichtanlage fehlerfrei zu halten

  
Fahrradmobilität ist ein wichtiger Pfeiler im Verkehrskonzept der Zukunft. Dazu leisten wir einen kleinen Beitrag.

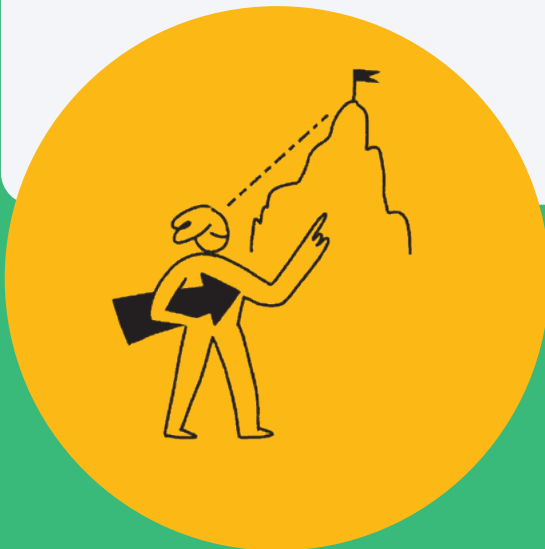
### Stabilisierung Finanzierung der FSHW und Auf-rüstung für Zukunft

  
Abschluss mit ausgeglichenem Haushalt

  
Damit wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft gemacht. Zukünftig investieren wir wieder mehr in Werkzeuge und Ausstattung.

# 4

# Ausblick auf unsere künftige Arbeit



## DARUM GEHT ES

Wir blicken in die Zukunft:  
Was wir für die kommenden  
Jahre planen und unsere  
Chancen und Risiken

# Die Aussichten

## PLANUNG UND ZIELE



### **KOMM-Haus in Grünau zu einem modernen, integrativen Sozio-kulturellen Zentrum für den Stadtteil entwickeln**

#### **mittelfristig**

(in den nächsten fünf Jahren)

- neues Gebäude, in welchem alle Angebote unter einem Dach Platz finden und welches ausreichend Fläche für Kooperationen bietet

#### **kurzfristig**

(in den nächsten beiden Jahren)

- Standort für neues Gebäude finden
- bauliches Konzept für neues Gebäude entwickeln



### **VILLA im Stadtzentrum entsprechend der hohen Nachfrage ausbauen**

#### **mittelfristig**

(in den nächsten fünf Jahren)

- Nutzfläche ausbauen, ggf. durch eine Aufstockung des Saals
- Gebäude für Klimaveränderung ertüchtigen (Aufheizen verringern)
- Ressourcenverbrauch senken

#### **kurzfristig**

(in den nächsten beiden Jahren)

- CO2-Bilanz erstellen
- Energiebilanz erstellen
- daraus konkrete Maßnahmen ableiten und diese nach ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten bewerten



### **Angebote für Geselligkeit im Alter deutlich ausbauen**

#### **mittelfristig**

(in den nächsten fünf Jahren)

- buntes Angebot an allen unseren Standorten (und ggf. weiteren) für ältere Menschen

#### **kurzfristig**

(in den nächsten beiden Jahren)

- Seniorentanz-Angebote ausbauen, weitere Standorte aufnehmen und thematisch erweitern
- (Tages-)Reisen und Ausflüge für Senioren anbieten
- Alltagsbegleitung ausbauen



### **Unsere soziokulturellen Angebote sind gefragt**

Eindrücklich sahen wir das, als nach den Corona-Einschränkungen unsere Veranstaltungen wieder stattfanden. Die Menschen strömten rasch in unsere Einrichtungen. Ende 2022 erreichten wir fast das Niveau vor der Pandemie. Das unterscheidet uns von anderen Kultursparten, welche noch immer von deutlichen Besucherausfällen berichten.



### **Fördermittel werden in Zukunft knapper**

Die inhaltliche Arbeit der VILLA-Organisation ist zu großen Teilen vom erfolgreichen Einwerben von Projektfördermitteln abhängig. Drei Viertel unserer Einnahmen stammen aus öffentlichen Förderungen. Die öffentlichen Haushalte sind durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und steigender Energiepreise stark belastet. Wir bereiten uns deshalb vor, dass die Fördermittel in Zukunft eher sinken oder einzelne Förderungen ganz gestrichen werden. Für uns wäre dann unumgänglich, Änderungen vorzunehmen bis hin zu Streichung einzelner Angebote.

## Finanzielle Situation

- Die VILLA-Organisation ist finanziell stabil.
- Die Anzahl der Mitarbeiter:innen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dieser Trend wird anhalten.
- Alle drei Teile unserer Organisation bildeten in den vergangenen Jahren Rücklagen. Diese helfen uns, die Herausforderungen der Corona-Pandemie und die steigenden Energiepreise auszugleichen. Gleichzeitig ist dieses »Vermögen« notwendig, um trotz nicht kontinuierlich fließender Einnahmen (Entscheidungen für Fördermittel werden oft erst im Verlaufe des ersten Halbjahrs getroffen.) unsere laufenden Ausgaben für die Mitarbeiter:innen, Räume und ähnliches pünktlich zu leisten.
- Unsere Abhängigkeit von Fördermitteln ist weiterhin sehr hoch. Fast drei Viertel unseres Budgets stammt aus öffentlichen Fördertöpfen.
- Durch die große Zahl an unterschiedlichen Fördermittelgebern, Fördertöpfen und einzelnen Zuwendungen haben wir als VILLA-Organisation eine gewisse Unabhängigkeit vom Erfolg einzelner Anträge. Wenn einzelne Förderungen nicht (mehr) fließen, gefährdet das einzelne Angebote aber nicht die VILLA-Organisation.
- Mit unserem Zukunftsprogramm ist es uns gelungen, die eigenwirtschaftlichen Einnahmen in den vergangenen zwei Jahren bereits von 7 auf 15 Prozent deutlich zu erhöhen. In diesem Bereich legen wir weiterhin unser Augenmerk.
- Eine große Herausforderung ist die Finanzierung unserer Verwaltungs- und vor allem der Leitungsstruktur. Uns gelingt es bisher nicht, unsere Bereichsleiter:innen mit ausreichend Stunden auszustatten, damit sie neben den Alltagsaufgaben ausreichend Kraft haben, ihren Bereich inhaltlich weiterzuentwickeln.

### VILLA-ZUKUNFTSPROGRAMM

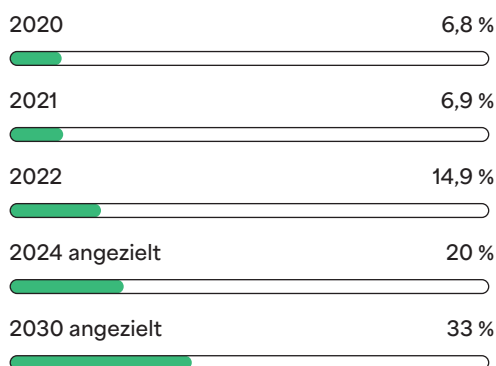
Um unsere Abhängigkeit von Fördermitteln und deren schwer planbaren Bewilligungen zu reduzieren, setzten wir uns 2021 das Ziel, den Anteil an selbsterwirtschafteten Einnahmen deutlich zu erhöhen. Das bedeutet, an vielen Stellen bitten wir die Nutzer:innen, für unsere Angebote einen Anteil zu zahlen. Dafür passen wir bestehende Angebote an oder entwickeln neue.

Dieser Prozess birgt die Gefahr, sozial schwächere Zielgruppen von unseren Angeboten auszuschließen. Hier agieren wir besonders sensibel. Hinzu kommt, dass es für Menschen im sozialen Bereich nicht einfach ist, selbstbewusst eine Entlohnung für ihre Arbeit einzufordern. Wir arbeiten hier auch am Selbstverständnis unserer Mitarbeiter:innen.

### UNSER ZIEL

Wir VILLA-Mitarbeiter:innen erwirtschaften 20% bis 2024 und 33% bis 2030 unseres Budgets von Nutzer:innen oder verbundenen Dritten:  
wie Eltern, Großeltern etc. (Es soll nicht schrumpfen!)

#### Aktuell stehen wir:

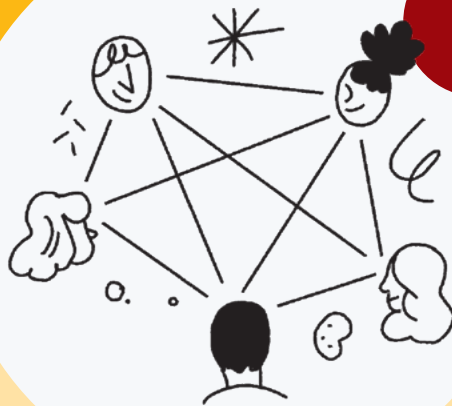


Dafür arbeiten wir vor allem am Auf- und Ausbau folgender Angebote:

- Integrationshilfe/Schulbegleitung
- (Tages-)Fahrten für Senioren
- Feriencamps für 12- bis 14-Jährige
- Schulangebote zur Gewalt- und Mobbingprävention

# 5

# Unsere Organisations- struktur



## DARUM GEHT ES

Wie wir uns intern organisieren, wer die Leitung hat und wie wir Kontrolle sicherstellen.

## GESCHÄFTSFÜHRUNG



### **Oliver Reiner**

- Geschäftsführer der VILLA gGmbH und der VILLA-Betriebsgesellschaft mbH
- bezahlt nach TvÖD  
Kommunen in der E10
- allein vertretungsberechtigt

### Finanzen und Personal



**Ines Ohlinger**



**Beate Nemeth**

### Öffentlichkeitsarbeit



**Birgit Grunewald**

## **ORGANIGRAMM DER VILLA-ORGANISATION MIT STAND DEZEMBER 2022**

Unsere Teams sind in vier Arbeitsbereiche zusammengefasst.  
Mehr zu den Inhalten der einzelnen Teams im Kapitel 3.



## JUGEND STÄRKEN



**Susann Mannel**

- Prokuristin der VILLA gGmbH und Bereichsleiterin bezahlt nach TvÖD Kommunen in der E9c
- allein vertretungsberechtigt

### Jugendtreff VILLA



**Marion Müller**



**Steve Schumann**



**Marco Lamz**

### Fachstelle Europäische Jugendarbeit



**Susann Mannel**



**Jessica Reinsch**

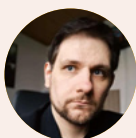


**Silvan Carius**

### Medienwerkstatt Leipzig



**Birgit Czeschka**



**Max Strohmeier**



**Beate Nemeth**



**Jan Schutta**



**Kathrin Jung**



**Philipp Niese**

### Jugendkulturkeller Leipzig



**Dirk Tschentscher-Trinks**



**Laura Kröner**



**Theresa Schier**



**Elisabeth Pomm**

### Tanzlabor Leipzig



**Marion Müller**



**Anna-Maria Müller**

## TEILHABE GESTALTEN



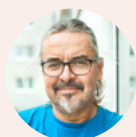
**Martina Siewert**

- Bereichsleiterin
- bezahlt nach der TvÖD Kommunen in der E9c

### KOMM-Haus-Programm und Grünauer Kultursommer



**Rick Barkawitz**



**Uwe Walther**



**Oliver Kobe**



**Fiona Merfert**



**Peter Omler**

### Jugendtreff Wilde 11



**Dorothee  
Wichmann**



**Sören Kunis**



**Milena Traut**

### Seniorentanz Sachsen und Seniorentheater



**Karin Schirmer**



**Antje Pfützner**

### Offener Seniorentreff KOMM-HerAUS 55+



**Christel  
Schlichting**



**Cornelia Seele**

### KulturLeben Leipzig



**Ehrenamtsprojekt**

### Seniorentreff Plagwitz



**Betty Gruender**

## BILDUNGSCHANCEN VERBESSERN



**Almut Puls**

- Bereichsleiterin
- bezahlt nach der TvÖD Kommunen in der E9c

### Schulsozialarbeit



**Almut Puls**



**Andreas Krug**



**Eva Kellinghaus**



**Emmy Sedelmayr**



**Jakob Schergaut**



**Lisa Brandt**



**Michael Morgner**



**Sven Winter**



**Thomas Mattke**



**Verena Fröhling**



**Zarina Lieder**

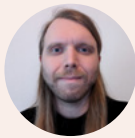
### Integrationshilfe



**Cindy Faust**



**Jakob Dieckhoff**



**Jan-Niklas Fillies**



**Pauline Feichtinger**



**Susanne Pommeranz**



**Vivien Trost**

### Schulclubs



**Catrin Jahn**



**Janett Riedl**



**Luisa Kovats**



**Anne Schöne**

## RESSOURCEN



### **Dirk Tschentscher-Trinks**

- Bereichsleiter
- bezahlt nach der TvÖD Kommunen in der E9c

### VILLA-Hauszentrale und Reinigung



**Anja Schulze**



**Lars Lorenz**



**Philipp Niese**

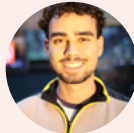


**Jana  
Hartwig-Cossa**



**Stefan  
Ascherberg**

### Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt



**Roland Kiss**

### Makerspace Leipzig



**Inga Strauch**



## Aufsichtsorgan

Der Vorstand des VILLA e.V. ist das Aufsichtsorgan der VILLA-Organisation.

Der Vorstand besteht aktuell aus:

- Fabian Williges, Vereinsvorsitzender
- Marion Müller
- Beate Nemeth

Die Vorstandmitglieder sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt und arbeiten in dieser Funktion ehrenamtlich.

## Bestehende Interessenskonflikte



Zur Vermeidung von Interessenskonflikten ist der Geschäftsführer Oliver Reiner nicht berechtigt, mit sich in einer anderen Rolle Geschäfte zu machen (Selbstkontakthierungsverbot nach § 181 BGB). Bei Geschäften zwischen der VILLA gGmbH und der VILLA-Betriebsgesellschaft mbH sowie bei Geschäften zwischen der VILLA gGmbH (als Arbeitgeber) und Oliver Reiner (als Arbeitnehmer) wird die VILLA gGmbH immer durch die Prokuristin Susann Mannel vertreten. Dadurch bleibt das Vier-Augen-Prinzip gewahrt.



Die Mitglieder des Vorstandes des VILLA e.V. sind gleichzeitig Mitarbeiter:innen der VILLA-Organisation - außer dem Vorsitzenden.

## Unsere internen Kontrollsysteme



Vier-Augen-Prinzip: Alle Ausgaben werden von der zuständigen Leitung sachlich und inhaltlich sowie von der Buchhaltung noch einmal rechnerisch und formal geprüft.



Keine Ausgabe ohne Beleg: Für jede Zahlung ist der/die Empfänger:in und der Zahlungszweck durch einen entsprechenden Beleg nachvollziehbar dokumentiert.



Klare Abläufe: Alle grundsätzlichen Abläufe und Verfahrensweisen sowie die Arbeitnehmerrechte sind im elektronischen Handbuch der VILLA-Organisation dokumentiert.

## Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Die VILLA ist Mitglied in zahlreichen Dach- und Fachverbänden, regionalen Arbeitsgemeinschaften und fachlichen Arbeitskreisen. Besonders wichtig sind dabei:

### LANDESWEIT

- Paritätischer Wohlfahrtsverband - Landesverband Sachsen e.V.
- Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.



Darüber hinaus ist die VILLA Mitglied im Bundesverband Soziokultur e.V.

### STADTWEIT

- AG Soziokultur Leipzig
- AG freier Träger der Jugendhilfe Leipzig

## DARUM GEHT ES

Die rechtliche Struktur der  
VILLA-Organisation

# Unsere Gesellschafts- struktur



## VILLA e.V.

### AUFGABEN

sammelt als Förderverein Spenden für die VILLA-Organisation

kontrolliert als Aufsichts- und Beteiligungsorgan die Arbeit der VILLA-Organisation

ist alleiniger Gesellschafter der beiden GmbHs

### GEMEINNÜTZIGKEIT

Gemäß dem letzten vorliegenden Feststellungsbescheid des Finanzamtes Leipzig II vom 21. Januar 2022 für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 fördert der VILLA e.V. ausschließlich und unmittelbar die gemeinnützigen Zwecke:

- Jugendhilfe
- Kunst und Kultur

Der VILLA e.V. ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge und für Spenden Zuwendungsbescheinigungen (Spendenquittungen) auszustellen.

### GRÜNDUNG

1992

### REGISTER

Amtsgericht Leipzig - Vereinsregister

Registernummer: VR 1801

Datum der letzten Eintragung: 29. März 2023

## VILLA gGmbH

### AUFGABEN

setzt die inhaltlichen, (gemeinnützigen) Ziele der VILLA-Organisation um

### GEMEINNÜTZIGKEIT

Gemäß dem letzten vorliegenden Feststellungsbescheid des Finanzamtes Leipzig II vom 22. November 2022 für das Haushaltsjahr 2021 fördert die VILLA gGmbH ausschließlich und unmittelbar die gemeinnützigen Zwecke:

- Förderung der Jugendhilfe
- Förderung der Altenhilfe
- Förderung von Kunst und Kultur
- Förderung der Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe
- Förderung der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen
- Förderung internationale Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens

Die VILLA gGmbH ist berechtigt, für Spenden Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

### GRÜNDUNG

2004

### REGISTER

AG Leipzig - Handelsregister B  
Registernummer: HRB 20754

Datum der letzten Eintragung: 3. Januar 2019

## VILLA-Betriebsgesellschaft mbH

### AUFGABEN

betreibt die (wirtschaftlichen) Geschäftsbetriebe der VILLA-Organisation - vor allem Immobilienverwaltung und Gastronomie

ist Eigentümerin unseres Stamm-Hauses in der Lessingstraße

### GEMEINNÜTZIGKEIT

Nicht gemeinnützig und deswegen voll steuerpflichtig

### GRÜNDUNG

2007

### REGISTER

AG Leipzig - Handelsregister B  
Registernummer: HRB 23517  
Datum der letzten Eintragung: 26. November 2009



## Warum wir in GmbHs organisiert sind?

Unsere VILLA-Organisation hat sehr viele Inhalte, zahlreiche Mitarbeiter:innen und bewegt relativ viel Geld. In einem Verein behält der ehrenamtliche Vorstand den Überblick über alles und hält im schlimmsten Fall sogar persönlich den Kopf dafür hin. In einer GmbH ist das anders geregelt: Hier verantwortet das Hauptamt – vor allem die Geschäftsführung – die Arbeit. Die Mitarbeiter:innen haben deutlich mehr Zeit, sich mit den Problemen genau zu beschäftigen und werden für deren Lösung bezahlt. Wir finden das fairer.

### WIR SIND TEIL DER INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT



[www.transparente-zivilgesellschaft.de](http://www.transparente-zivilgesellschaft.de)

Dabei haben wir uns verpflichtet, alle relevanten Daten und Unterlagen der VILLA-Organisation wie beispielsweise die vollständigen Jahresabschlüsse und die aktuellen Satzungen (bei den GmbHs: Gesellschafterverträge) immer aktuell und öffentlich zugänglich zu halten. Diese Informationen befinden sich hier: [villa-leipzig.de/transparenz](http://villa-leipzig.de/transparenz)

## Warum wir die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe in einer separaten GmbH ausgegliedert haben?

Dafür gibt es zwei Gründe:

- Die Risiken der gemeinnützigen und der kommerziellen Arbeit sind sehr unterschiedlich. Im gemeinnützigen Bereich sind wir von Fördermitteln abhängig. Fließen diese plötzlich nicht mehr, ist das für unsere Arbeit tragisch. Im kommerziellen Bereich geht es dafür vor allem um Risiken im Zusammenhang mit dem Gebäude. Beides kann existenzgefährdend sein. Durch die Trennung ist im schlimmsten Fall noch nicht alles verloren. So bleibt uns immer noch die Chance, mit dem jeweiligen anderen Teil einen Neuanfang zu starten.
- Wir haben sehr viele Projektförderungen. Darüber sind aber nur die direkten Kosten eines Projektes finanzierbar. Aber was machen wir mit den Kosten, welche nicht so einfach zuzuordnen sind? Beispielweise Gebäudekosten wie der Wasserverbrauch in der VILLA. Wie können wir eine große Wasser-Rechnung nachvollziehbar und unkompliziert so umlegen, dass die Fördermittelgeber das akzeptieren?

Ganz einfach: Unsere gemeinnützige GmbH mietet bei der kommerziellen GmbH die Räume projektbezogen. Wir haben also für jedes Projekt einen individuellen Mietvertrag. Die Bedingungen bleiben dabei gleich wie für andere VILLA-Einmietungen. Solche Mieten sind problemlos förderfähig.





# Unsere Finanzen im Berichts- zeitraum

7

## DARUM GEHT ES

Woher unsere Mittel  
stammen und wofür wir sie  
ausgeben

# Unsere Finanzen im Berichts- zeitraum 2022

---

Unsere drei Körperschaften (→ Kapitel 6) haben jeweils eine eigene Buchführung. Für die Übersichtlichkeit beschränken wir uns hier auf die wesentlichen Informationen und Kennzahlen.

Wer es genauer wissen will, findet die vollständigen Jahresabschlüsse der VILLA-Körperschaften hier: [villa-leipzig.de/transparenz](http://villa-leipzig.de/transparenz)

## BUCHFÜHRUNG

---

Die Buchhaltung, die Lohnrechnung und die Rechnungslegung erfolgen durch unser Team Finanzen und Personal. Dadurch haben wir immer alle Belege und Informationen vor Ort.

Auf Grundlage der von uns gebuchten regulären Geschäftsvorfälle erstellt die IQ-Steuerberatungsgesellschaft unsere Jahresabschlüsse und Steuererklärungen. Die IQ ist auf gemeinnützige Organisationen spezialisiert.

Die VILLA gGmbH und die VILLA-Betriebsgesellschaft mbH sind bilanzierende Organisationen - wie alle GmbHs.

## Unsere fünf Kontrollebenen

**1**

Den korrekten Umgang mit unseren Finanzen stellen wir durch das Vier-Augen-Prinzip sicher. Jede Ausgabe wird mindestens von zwei Personen geprüft, bevor sie zur Zahlung freigegeben wird: Die zuständige Projektleitung prüft, ob die Ausgabe inhaltlich richtig ist – also beispielsweise den Absprachen entspricht. Im Finanzteam wird der Beleg noch einmal besonders auf formale Richtigkeit und Plausibilität geprüft.

**2**

Unsere Zuwendungsgeber prüfen zusätzlich die Verwendung ihrer Fördermittel entsprechend ihrer Regeln. Dabei wird die mit der Förderung erbrachte Leistung betrachtet, aber auch ob wir im Rahmen der Finanzierungspläne geblieben sind. Oft werden sogar die einzelnen Belege kontrolliert.

**3**

Die Jahresabschlüsse werden von der IQ-Steuerberatungsgesellschaft aus Leipzig auf Grundlage unserer Buchungen erstellt. In diesem Rahmen prüft die IQ unsere Zahlen auf Plausibilität. Das ist allerdings keine vollständige Kassenprüfung. Da fast alle unsere Belege bereits durch Zuwendungsgeber geprüft werden, ersparen wir uns die Kosten für eine externe Revision.

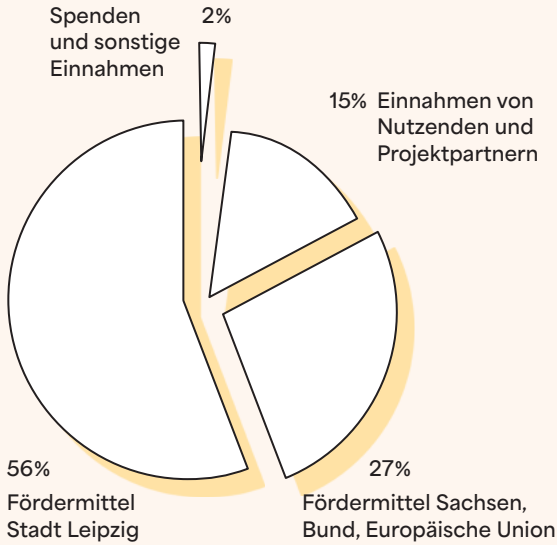
**4**

Das Finanzamt prüft, ob die VILLA gGmbH ihre Mittel im Rahmen unserer Satzung entsprechend der gemeinnützigen Zwecke verwendet hat und bestätigt das im sogenannten Freistellungsbescheid. Für das Haushaltsjahr 2021 und die Vorjahre liegen diese Bestätigungen vor. Für das Haushaltsjahr 2022 prüft das Finanzamt dies im Rahmen unserer Steuererklärung.

**5**

Der Vorstand des VILLA e.V. kontrolliert in seiner Funktion als Gesellschafter unserer beiden Gesellschaften die Arbeit der Geschäftsführung und damit die inhaltliche Entwicklung der VILLA-Organisation.

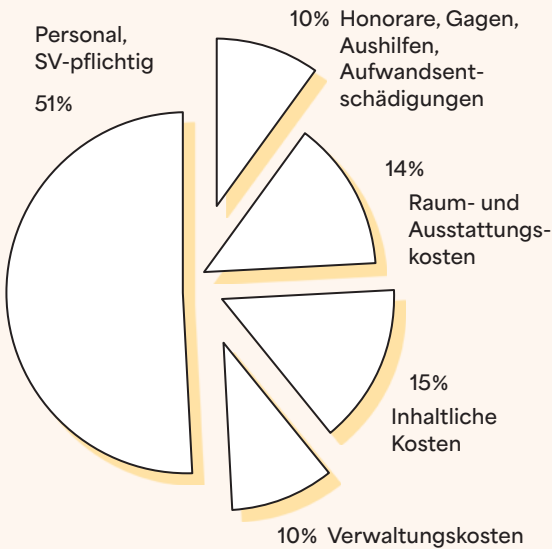
**Einnahmen**



**ENTWICKLUNG DES UMSATZES**

2016	1.34 Mio €
2017	1.53 Mio €
2018	1.84 Mio €
2019	2.8 Mio €
2020	3.09 Mio €
2021	3.11 Mio €
2022	3.72 Mio €

**Ausgaben**

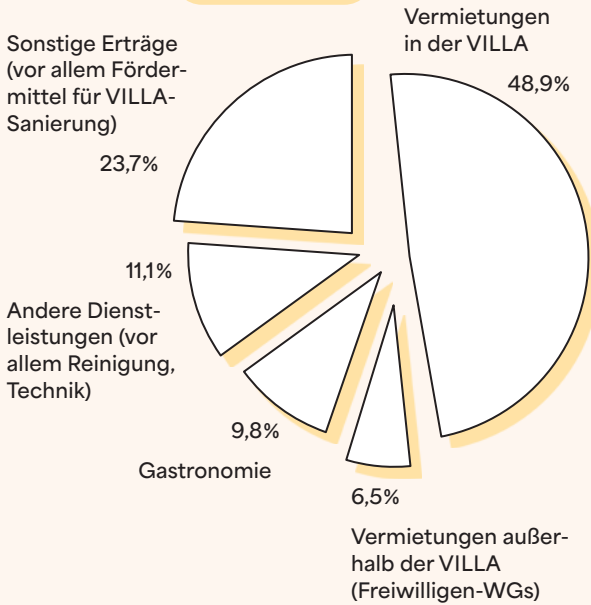


Der vollständige Jahresabschluss 2022 liegt im 3. Quartal 2023 vor und kann hier eingesehen werden: [villa-leipzig.de/transparenz](http://villa-leipzig.de/transparenz)

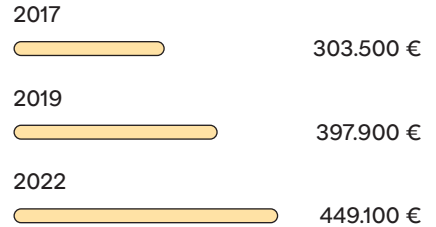
Er enthält unter anderem die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Rücklagenspiegel.

# VILLA-Betriebsgesellschaft mbH

## Einnahmen



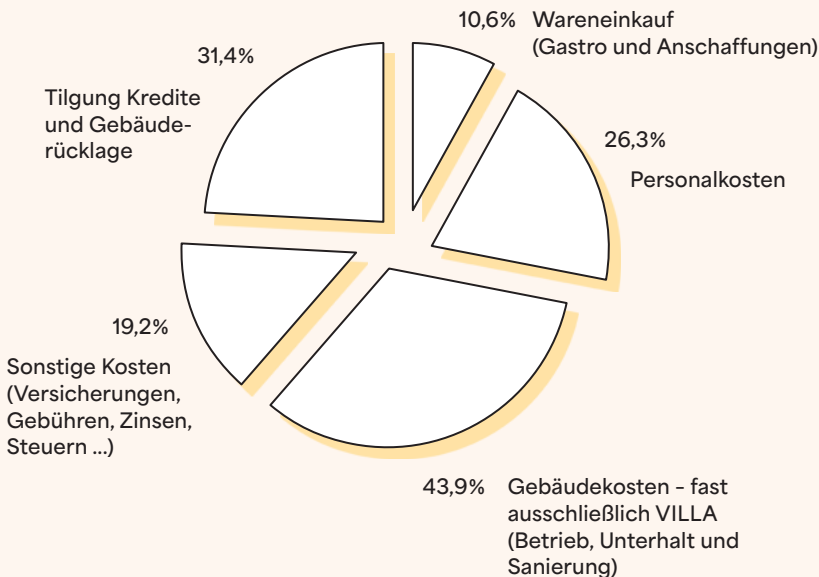
## ENTWICKLUNG DES UMSATZES



Der vollständige Jahresabschluss 2022 liegt im 3. Quartal 2023 vor und kann hier eingesehen werden: [villa-leipzig.de/transparenz](http://villa-leipzig.de/transparenz)

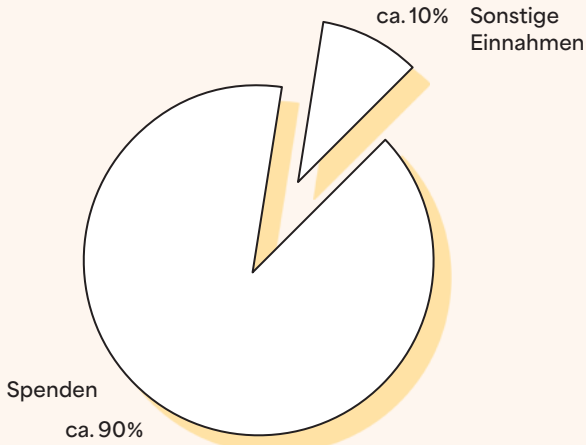
Er enthält unter anderem die Bilanz und die detaillierte Gewinn- und Verlustrechnung.

## Ausgaben

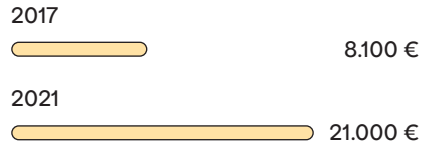


Stand: 2022

**Einnahmen**



**ENTWICKLUNG SPENDENEINNAHMEN**

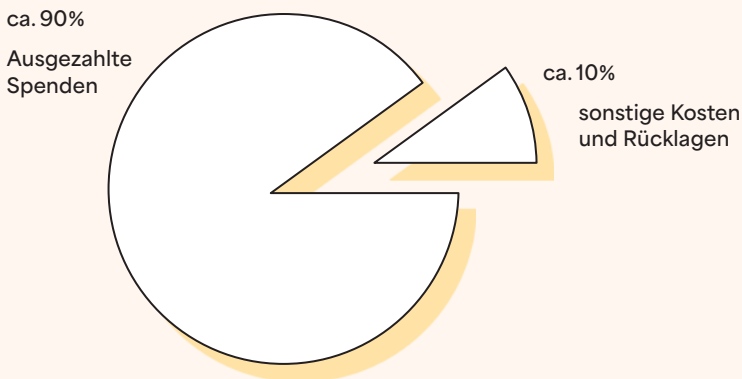


Die Zahlen für 2022 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Der vollständige Jahresabschluss 2022 liegt im 3. Quartal 2023 vor und kann hier eingesehen werden: [villa-leipzig.de/transparenz](http://villa-leipzig.de/transparenz)

Er enthält unter anderem die Vermögensübersicht sowie die detaillierte Gewinn- und Verlustrechnung.

**Ausgaben**







# Impressum

---

## **Herausgeber**

Soziokulturelles Zentrum »Die VILLA«  
Lessingstraße 7, 04109 Leipzig

**Telefon**      0341 355 20 40

**Webseite**    villa-leipzig.de

## **Facebook, Instagram, Youtube**

villaleipzig

## **Bildnachweise**

Bilder der Soziokulturellen Zentren »Die VILLA«  
und »KOMM-Haus« außer:

Seite 38: Sophie Meuresch

Seite 83: Sebastian Weicker

## **Gestaltung**

Bureau Neue, bureau-neue.com

## **Illustration**

Eva Feuchter, evafeuchter.de



**FONDS**  
**SOZIOKULTUR**

Gefördert durch:  
  
Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**NEU**  
**START**  
**KULTUR**